PENTLING aktuell

Infos aus der Gemeinde

MITTEILUNGSBLATT Februar · 206/2015

Neujahrsempfang 2015

Fotos Eder

FP Finanzpartner AG
Regelsternde Finanzberatung

Anlage | Finanzierung | Versicherung

für Unternehmen und Privatpersonen

Florian Gottswinter
Partner
Bankkaufmann

Fürst-Anselm-Palais
Margaretenstraße 15 · 93047 Regensburg
Telefon 0941-20608-14 · Telefax 0941-2085645
Mobil 0171-7524173 · Email florian.gottswinter@fp-finanzpartner.de

FRISEURSALON
MARIELE
STEINDORFER-JESSE
Bei Erkrankung Hausbesuche jederzeit möglich!
Konrad-Adenauer-Allee 36 · 93051 Regensburg
Tel. 0941 947684 · Mo – Fr 9 – 18 · Sa 8 – 13

NEU im Shopping-Center Bad Abbach
Physiotherapie
Maximilian Otholt
Gutenbergring 2 · Shopping-Center Bad Abbach
Tel. 09405 9419448 · Fax 9576865

AUTO HOFMANN GMBH
REPARATUR
UNFALLINSTANDSETZUNG
LACKIEREREI
DEKRA Certification
Qualitätszertifiziert nach DIN ISO 9001:2000
MEISTERBETRIEB
Regensburger Str. 141 · 93080 Großberg · Tel. 0 94 05 / 24 03

SCHILLER & GEBERT
HÖRGERÄTE GMBH
3x IN IHRER NÄHE

ENDLICH WIEDER GUT HÖREN!
6 Hörgeräte-Batterien nur 1,95€
Kaiser-Heinrich-II.-Straße 7
93077 Bad Abbach
(T) 09405 - 96 98 934
Regensburger Straße 41
93138 Lappersdorf
(T) 0941 - 46 52 46 51
Sudetenstraße 26
93073 Neutraubling
(T) 09401 - 95 39 123
www.schiller-gebert.de

Neues Baugebiet in Großberg

Der Gemeinderat hat am 08.01.2015 beschlossen, den Bebauungsplan „Am Schlagteil V“ aufzustellen. Der Geltungsbereich des neuen Bebauungsplanes soll die unbebauten Flächen zwischen Van-Zuylen-Straße, Am Auweg und Fischerstraße umfassen. Die Fläche soll als allgemeines Wohngebiet ausgewiesen werden. Die Errichtung von voraussichtlich 18 Einfamilienhäusern oder Doppelhaushälften ist dort geplant. Derzeit wird der Bebauungsplan aufgestellt. Nach Erstellung des Entwurfes werden die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und deren voraussichtliche Auswirkungen in einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung öffentlich dargelegt und erörtert. Außerdem wird der Entwurf samt Begründung öffentlich ausgelegt. Hierauf wird noch durch gesonderte Bekanntmachung hingewiesen.

Neue Satzungen für die Friedhöfe in Pentling und Graßlfing

Vom Gemeinderat wurden neue Satzungen für die Benutzung der Friedhöfe in Pentling und Graßlfing und Gebührensatzungen hierzu verabschiedet. Alle 4 Satzungen wurden auf den neuesten rechtlichen Stand gebracht. Die Gebühren werden nicht erhöht und bleiben gleich.

Straßenreinigung und Winterdienst

Der Gemeinderat hat auch eine neue Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter beschlossen. Wir möchten deshalb an dieser Stelle nochmals auf die Verpflichtungen der Straßenanwohner hinweisen.

Sicherung der Gehbahnen im Winter

Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben die Straßenanlieger (auch die Hinterlieger) die Gehbahnen der an ihr Grundstück angrenzenden Straßen auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten. Ist kein Gehweg vorhanden, so ist eine entsprechend breite Gehbahn auf der Straße zu räumen und zu streuen. Die Anlieger haben an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr die Gehwege/Gehbahnen von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt) nicht jedoch mit Salz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Nur an Treppen oder starken Steigungen ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Arbeiten sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Reinigung der öffentlichen Straßen

Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit haben die Straßenanlieger die Gehwege und Straßen auf eigene Kosten zu reinigen. Die Reinigungsfläche geht bis zur Fahrbahnmitte. Auf den nachfolgenden vielbefahrenen Straßen haben die Anlieger nur die Geh- oder Radwege sowie einen eventuellen Grünstreifen zu reinigen:

Augsburger Straße
Stadtweg
Hauptstraße
Hölkeringer Straße
Heinrichstraße
Talstraße
Kreisstraße in Seedorf

Nach Bedarf ist regelmäßig (mindestens 1 x im Monat) zu kehren und Kehricht und Unrat zu entfernen (soweit diese in üblichen Hausmülltonnen entsorgt werden können). Entsprechendes gilt für die Entfernung von Unrat aus dem Grünstreifen. Im Herbst sind die Reinigungsarbeiten bei Laubfall 1 x in der Woche durchzuführen.

Müllablagerungen

Immer wieder kommt es zu Müllablagerungen entlang von Straßen oder in Wäldern. Besonders schlaue Zeitgenossen kommen immer öfter auf die Idee, Restmüll am Straßenrand abzuladen oder Sperrmüll im Wald zu entsorgen. Auch die Stadt Regensburg klagt über Müllablagerungen im Straßenbegleitgrün von Hauptzufahrtsstraßen im Regensburger Stadtgebiet.

Wir richten daher die dringende Bitte an alle Bürgerinnen und Bürger (von denen wir den weit überwiegenden Großteil bei den ordnungsgemäß Entsorgenden sehen): „Bitte bringen Sie Ihre Wertstoffe und Abfälle dorthin, wo sie hingehören: Wertstoffe auf den Wertstoffhof, Müll in die Restmülltonne.“ Es gibt keinen Grund, Sperrmüll im Wald abzuladen. Sperrmüll und alte Kühlgeräte werden kostenlos von der Fa. Meindl abgeholt. Die Anmeldung zur Abholung ist unter der nachfolgenden Internetadresse möglich:
www.entsorgungsdaten.de

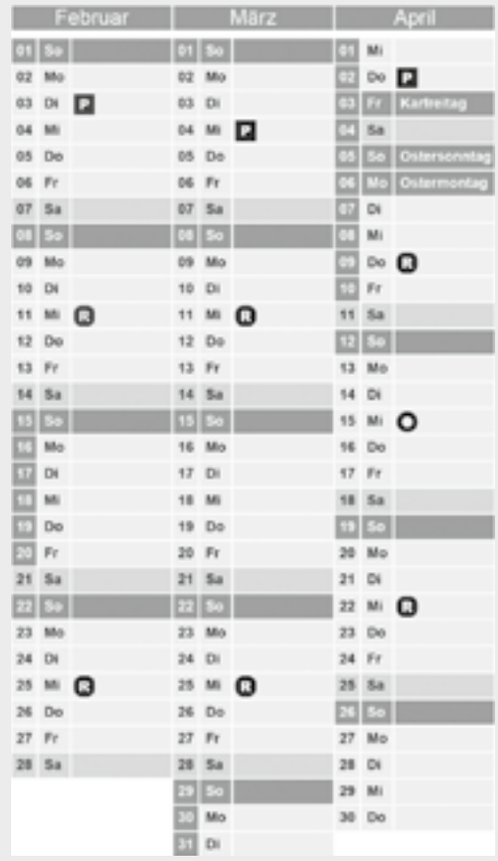
Herzlichen Dank

Über 10 Jahre lang war Herr Bernd Jödicke aus Pentling als ehrenamtlicher Feldgeschworener bei Vermessungsarbeiten in der Gemeinde Pentling tätig. Wir möchten uns auch an dieser Stelle recht herzlich für sein Engagement bei Wind und Wetter bedanken und wünschen für den „Ruhestand“ alles Gute.

Entsorgungskalender 2015 der Gemeinde Pentling

Bitte beachten: Die Tonnen müssen ab 6 Uhr bereitstehen.
■ = Ferien, Feiertage

Restmüll: R Papiertonne: P Altreifen: O
Umweltmobil: U
19.05. 08:00–08:30 Uhr Matting, Feuerwehrhaus
19.05. 09:00–09:30 Graßlfing, Fahrzeugfirma Liedl
19.05. 10:00–10:30 Großberg, Parkplatz Schule
19.05. 11:00–11:30 Hohengebraching, Kirchplatz
12.06. 13:00–16:00 Pentling, Wertstoffhof
25.11. 08:00–08:15 Poign, Feuerwehrhaus
25.11. 08:45–09:45 Pentling, Wertstoffhof



IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Pentling
Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Pentling erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte in der Gemeinde kostenlos verteilt.

Textbeiträge an: **kontakt@pentling-aktuell.de**

Herausgeber, Druck und Verlag:
Reidl Medienhaus
Hutackerweg 3, Matting, 93080 Pentling
Tel. 09405 9524-0, Fax 09405 9524-24
kontakt@reidl-medienhaus.de, www.reidl-medienhaus.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Die 1. Bürgermeisterin der Gemeinde Pentling
Barbara Wilhelm, Am Rathaus 5, 93080 Pentling
Tel. 0941 92082-18, Fax 0941 92082-20
Internet: www.pentling.de

Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Reidl Medienhaus, Hutackerweg 3, Matting

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste 2014.

Amtsstunden der Gemeindeverwaltung

Montag bis Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
Montag	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Telefon	0941 92082-0
Telefax	0941 92082-20
Internet:	www.pentling.de

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Montag	16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	16.00 – 18.00 Uhr
Freitag	13.00 – 16.00 Uhr
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Bücherei Pentling
Schule Großberg, Jahnstraße 1, 93080 Pentling

Montag	17.00 – 18.30 Uhr
Donnerstag	16.00 – 17.30 Uhr

Weitere Telefonnummern:

Grundschule Großberg
Telefon 09405 2160

Angrüner Mittelschule Bad Abbach
Telefon 09405 9501-0

Kindergarten Pentling
Telefon 0941 93370

Kindergarten Großberg
Telefon 09405 6211

Hand in Hand Kinderkrippe Pentling
Telefon 0941 698411-800

Kinderhort Großberg
Telefon 0174 1516443

Für Veröffentlichungen im Veranstaltungskalender und Textbeiträge im redaktionellen Teil des Gemeindeblattes kann keine Garantie übernommen werden. Die Firma Reidl kann Änderungen der eingesandten Beiträge und Termine vornehmen!

Vielen Dank für Ihr Verständnis REIDL Medienhaus

REDAKTIONSSCHLUSS: Das nächste Mitteilungsblatt erscheint Anfang März 2015.
Annahmeschluss ist der **18. Februar** 2015.

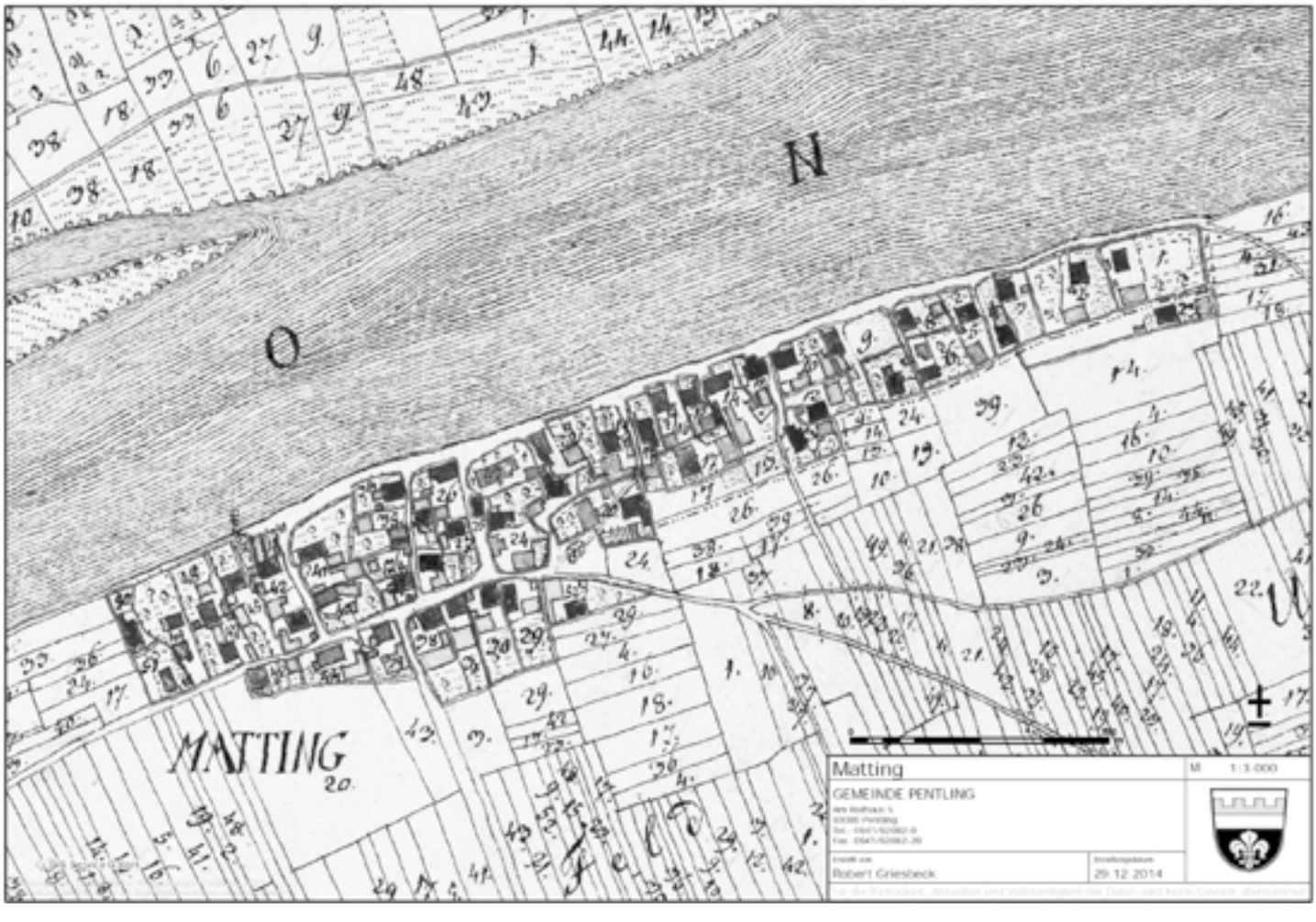
Ehrung für 18 Jahre kommunales Ehrenamt

27 langjährige Kommunalpolitiker des Landkreises Regensburg, darunter auch Gemeinderat Josef Eder und Gemeinderätin Carmen Paul, erhielten im Dezember im großen Sitzungssaal des Landratsamtes die kommunale Dankurkunde des Freistaates Bayern für ihr mindestens 18-jähriges verdienstvolles Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung. Landrätin Tanja Schweiger zollte den Geehrten Dank dafür, dass sie für den Dienst an der Allgemeinheit Freizeit und Privatleben hinten angestellt hätten – und das über einen so langen Zeitraum. Das Foto der Pressestelle des Landratsamtes zeigt Landrätin Tanja Schweiger, Gemeinderat Josef Eder, Gemeinderätin Carmen Paul und Bürgermeisterin Barbara Wilhelm bei der Urkundenüberreichung im Landratsamt.

Historische Lagepläne

In den letzten beiden Ausgaben des Mitteilungsblattes haben wir Ihnen historische Lagepläne von Hohengebraching und Pentling vorgestellt. Auch in dieser und in den nächsten Ausgaben unseres Mitteilungsblattes möchten wir Ihnen immer wieder historische Lagepläne der einzelnen Gemeindeteile vorstellen. Diese Karten sind ca. 140 Jahre alt und verdeutlichen den immensen Bevölkerungswachstum mit der damit verbundenen Siedlungstätigkeit bis heute.

In dieser Ausgabe haben wir eine alte Karte von Matting abgedruckt. Das Siedlungsgebiet von Matting hat sich im Gegensatz zu allen anderen Orten nicht markant verändert. Zur damaligen Zeit war Matting weitaus größer als Pentling oder gar Großberg.



Bürgermedaille für Gruschka Mama, Oma Karin und Franz „John“ Knittl

(Gabi Hueber-Lutz). Neulinge nehmen sie erfreut in Empfang, alte Hasen sammeln sie, andere finden sie im Lauf des Jahres manchmal eher zufällig wieder in ihrer Jackentasche: die Glücksbringer, die Kaminkehrer Guido Hois beim Neujahrsempfang der Gemeinde Pentling jedem Besucher in die Hand drückt. 300 Stück hatte er in diesem Jahr dabei. Und die gingen reißend weg, denn lang war die Schlange der Pentlinger die am Kaminkehrer und an der Bürgermeisterriege vorbeidefilierten. Für Bürgermeisterin Barbara Wilhelm und ihre beiden Stellvertreter Sebastian Hopfensperger und Wilhelm Haubner war es der erste Empfang, den sie in Amt und Würden absolvierten. Im Mittelpunkt des festlichen Empfangs im Bürgersaal standen das Resümee und der Ausblick der Bürgermeisterin und die Verleihung der Bürgermedaille. Viel Applaus bekam das Trio Schrägstrich für seine musikalische Umrahmung. Lauthals forderten die drei Musikanten „a guads neis Johr, a scheeners wia des alte war.“ Obwohl das so schlecht nicht gewesen ist. Zumindest aus Sicht der Gemeinde: „Pentling ist eine Gemeinde mit wenig Sorgen. Es geht uns gut“, stellte Wilhelm gleich zum Auftakt ihrer Rede fest. Die Stadtrandgemeinde habe kaum Schulden und Spielraum für Investitionen. Die anwesende Landrätin Tanja Schweiger hörte dies gern. Wem es gut gehe, der habe auch eine besondere Verantwortung für die, bei denen das nicht so sei, sagte Wilhelm. Der Neujahrsempfang sei keine politische Veranstaltung, sondern solle verdeutlichen, was Gemeinde, was Gemeinschaft sei und wie diese Worte mit Leben gefüllt werden. Ein großartiges Beispiel persönlichen Einsatzes schilderte Carmen Paul. Sie sprach bei der Verleihung der Bürgermedaillen die Laudatio für Lisa Gruschka. Als die Mutter in der Nachbarsfamilie der Gruschkas erkrankte, nahm sie sich der beiden Kinder an, war Tag und Nacht für sie ansprechbar. Als die Mutter verstarb, verzichtet Lisa Gruschka auf ihren Beruf und bewahrte das jüngere der Kinder damit davor, in einem Heim aufwachsen zu müssen. Die „Gruschka Mama“ und der „Gruschka Papa“ gaben den Kindern ein Zuhause, das auch deren Vater offen stand. Auf ganz anderem Gebiet machte sich Franz „John“ Knittl um die Gemeinschaft verdient. Vor 38 Jahren gründete er den Skiclub Großberg. „Von da an ging's bergab!“, sagte Laudator Franz Kreil. Den Berg hinab nämlich. Knittl investierte seine ganze Leidenschaft für den Skisport in den Verein und bereits sechs Jahre nach der Gründung war er mit damals 500 Mitgliedern der größte Verein der Gemeinde. „John Knittl war nicht nur Vorsitzender, sondern auch Vordenker und Vorarbeiter“, umriss Kreil die gesammelten Funktionen des Geehrten. Ein schönes Stück Sportgeschichte trage seinen Namen. Ein Stück Zeitgeschichte ist es bei der dritten Geehrten, bei Karin Winner. Wie Laudator Sebastian Hopfensperger berichtete, habe sie sich sofort zur Verfügung gestellt als die ersten Flüchtlinge in Pentling eintrafen. Mittlerweile betreut sie mehrere Kinder und Erwachsene und habe damit die Lebenssituation dieser Menschen nachhaltig verbessert. Wie auch bei Lisa Gruschka honorieren diejenigen, die diese Fürsorge empfangen dürfen, das mit einem Ehrentitel der besonderen Art: Für die erwachsenen Asylsuchenden ist Karin Winner „Mama Karin“, für die Kinder „Oma Karin“.

Positive Zeichen, Dank und Anerkennung

Tanja Schweiger: Die Landrätin sagte, sie freue sich über das Miteinander auf Augenhöhe mit der Stadt Regensburg. „Die ersten Kontakte sind sehr positiv!“

Barbara Wilhelm: Neben den Ausgezeichneten dankte sie auch dem Truckerfahrer Christian Lang dafür, dass er bereits zum dritten Mal Weihnachtspäckchen für Kinder nach Albanien gebracht hat.

Karin Winner: Im Namen der drei Ausgezeichneten dankte sie für die Ehre und sagte, sie möchte sie entgegen nehmen für all die Menschen, die sich in Pentling für andere einsetzen. Und noch eine Erfahrung gab sie allen mit auf den Weg: „Haben Sie keine Angst auf andere zuzugehen, auch wenn sie nicht Ihre Sprache sprechen. Die Sprache des Herzens versteht ein jeder!“

Kommunale Verdienstmedaille: Bereits im Dezember waren Carmen Paul, Josef Eder und Theo Gruschka im Landratsamt mit der Kommunalen Verdienstmedaille ausgezeichnet worden.

Die Gemeinde Pentling (ca. 6.000 Einwohner), Landkreis Regensburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Bauhofmitarbeiter/in als Saisonarbeitskraft

für den gemeindlichen Bauhof vom 01.03. – 31.12.2015.
Wir erwarten eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung (bevorzugt Landschaftsbau, Gärtner.)

Der Bewerber / die Bewerberin sollte sich durch eine eigenverantwortliche, verantwortungsbewusste, selbständige und flexible Arbeitsweise auszeichnen. Der Besitz des Pkw-Führerscheins ist erforderlich. Wir bieten Ihnen eine Vollzeitbeschäftigung (39 Wochenstunden) mit einer leistungsgerechten Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst. Eine Beschäftigung auch in den kommenden Jahren ist nicht ausgeschlossen.

Ihre schriftliche Bewerbung (Lebenslauf, Zeugnisse, Tätigkeitsnachweise) richten Sie bitte bis 20.02.2015 an die Gemeindeverwaltung Pentling, z. Hd. der 1. Bürgermeisterin Barbara Wilhelm, Am Rathaus 5, 93080 Pentling.

Auskünfte erteilt Ihnen Herr Kohlmeier unter der Telefonnummer 0941 92082-19.

Ostermarkt 2015

Auch in diesem Jahr findet wieder der alljährliche Ostermarkt bzw. Frühlingsmarkt in Pentling statt.

Termin hierfür ist:
Sonntag, 08. März 2015 ab 10.00 Uhr im Rathaus.

Bastel-, Deko-, Osterartikel bzw. Frühlingsaccessoire können verkauft werden.
Alle interessierten Aussteller – Hobbykünstler – etc. können sich ab sofort bei Frau Wenzel unter Tel. 0941 92082-16 anmelden.

Jugendseite

Aktuelles:
Im Februar sind alle Hobby Kicker Spieler gefragt! Am 13. Februar findet ein Kicker Turnier im Kinder– und Jugendtreff statt. Hauptpreis ist ein Thekengutschein für Süßigkeiten bzw. Getränke.
Auch wird im Februar wieder das diesjährige Ferienprogramm für Pentling erscheinen. Viele spannende und tolle Ferienaktionen warten auf euch!

Für den Kinder- und Jugendtreff werden weiterhin Ehrenamtliche gesucht!
Wenn Du Interesse hast, melde dich für weitere Informationen.

Programm:
06. Februar: Offener Treff
13. Februar: Kicker Turnier, Startgebühr 2 Euro
20. Februar: Offener Treff
27. Februar: Gläser gravieren, Kosten pro Glas 1 Euro

Kontakt Jugendpfleger
Florian Schild, Sozialpädagoge
Verein „Jugendarbeit im Landkreis Regensburg e.V."
Tel: 0941/4009-607, Handy: 0175/5884578
E-Mail: florian.schild@vj-regensburg.de
Facebook: Jugendpfleger Flo

Der Treff:
Der Kinder– und Jugendtreff stellt ein offenes Angebot der Jugendpflege der Gemeinde Pentling dar und soll allen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zur freien Gestaltung ihrer Freizeit bieten. Abwechselnde Programmangebote können, aber müssen nicht wahrgenommen werden. Der Treff soll sich auch als Ausgleich zu einem durchgeplanten und pädagogisierten Alltag verstehen und Raum zum chillen und „nichts-tun" bieten. Dabei steht bei jugendtypischen Themen und Problemen (z.B. Schule, zu Hause, Freunde, etc.) durch den Gemeindejugendpfleger Florian Schild jederzeit eine pädagogische Fachkraft mit offenem Ohr zur Stelle.

Der Kinder- und Jugendtreff bietet zahlreiche Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Neben Kicker und Billard stehen ein Fernseher, ein Laptop mit Internet sowie Couchen zum chillen zur Verfügung. Natürlich besteht auch die Möglichkeit zu allen Aktivitäten Musik zu hören. Dafür steht zum einen der Laptop zur Verfügung und zum anderen eine Stereoanlage, an der man Mp3 Player oder Handy anschließen kann. Ebenso sind im Treff zahlreiche Bastel– und Spielmöglichkeiten vorhanden.

Kindertreff
Freitag: 15.30 –18.00 Uhr
Alter: ca. 8 –12 Jahre

Jugendtreff
Freitag: 18.00 –21.00 Uhr
Alter: ca. 13 –17 Jahre

www.jugendtreff-pentling.jimdo.de

Die Gemeinde Pentling (ca. 6.000 Einwohner), Landkreis Regensburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt (Frühjahr 2015) eine/n

Bauhofmitarbeiter/in

für den gemeindlichen Bauhof. Wir erwarten eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung in einer bautechnischen Fachrichtung z. Bsp.

Straßenbau oder
Elektrotechnik oder
Metallverarbeitung
oder vergleichbares

Der Bewerber / die Bewerberin sollte sich durch eine eigenverantwortliche, verantwortungsbewusste, selbständige und flexible Arbeitsweise auszeichnen. Die Arbeitsleistung ist auch im Rahmen des Winterdienstes zu erbringen. Der Besitz der Führerscheinklassen C 1, bevorzugt C (früher Klasse 2) ist erforderlich, kann aber auch zu Beginn der Tätigkeit erworben werden.
Wir bieten Ihnen einen unbefristeten Arbeitsplatz in Vollzeitbeschäftigung (39 Wochenstunden) mit einer leistungsgerechten Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Ihre schriftliche Bewerbung (Lebenslauf, Zeugnisse, Tätigkeitsnachweise) richten Sie bitte bis 31.01.2015 an die Gemeindeverwaltung Pentling, z. Hd. der 1. Bürgermeisterin Barbara Wilhelm, Am Rathaus 5, 93080 Pentling.

Auskünfte erteilt Ihnen Herr Kohlmeier unter der Telefonnummer 0941 92082-19.

Veranstaltungskalender

Februar 2015		
01. Februar	Tagesskifahrt in die Scheffau (mit Apres-Ski), Ski-Welt Wilder Kaiser / Brixental	Skiclub Großberg
04. Februar	Offener Frauentreff – 19.30 Uhr, Gemeindebücherei in Großberg Vorstellung der neuen E-Books	Arbeitskreis Frauen
05. Februar	19.30 Uhr Gemeinderatssitzung im Rathaus	Gemeinde Pentling
06. Februar	14.00 –17.00 Uhr Kinderfasching Kath. Hochschulgemeinde, Weiherweg 6a	Pfadfinder St. Josef
06. Februar	19 Uhr Weiberfasching im Gasthaus Rieger	Sektion Aubachtal
10. Februar	Seniorenfasching (Ratisbona Rentnerband) im Haus Benedikt	AK Senioren
11. Februar	14 Uhr Treffen der „Fröhlichen Runde St. Josef“ im Bierstüberl der KHG, Motto: Fasching mit Gaumen und Stimme	Arbeitskreis Senioren St. Josef
11. Februar	14.00 Uhr Fröhliche Runde Kath. Hochschulgemeinde, Weiherweg 6a	Pfarrgemeinde St. Josef
11. Februar	19.00 Uhr KDFB-Kreativtreff Kath. Hochschulgemeinde, Weiherweg 6a	KDFB St. Josef
13. Februar	20 Uhr Schützenfasching St. Hubertus Hohengebraching beim Schweinswirt	St. Hubertus Hohengebraching
13. Februar	15.00 Uhr bis 16.00 Uhr Komm und tanz mit uns…..	Arbeitskreis Senioren
13. Februar	20 Uhr Blechbixn CD-Präsentation	Walba
16. Februar	19.30 Uhr Kappenabend Herrmanns Bürgerstuben	KAB/KDFB St. Josef
17. Februar	Faschingsdienstag – Kinderfasching in Seedorf Gasthaus Weigert	GH Weigert
21./22. Februar	Salzburger Skisafari, Saalbach/Hinterklemm und Maria Alm /Hochkönig	Skiclub Großberg
22. Februar	14.00 Uhr Kreuzweg in Oberisling, Kirche St. Martin	KDFB Hohengebraching
25. Februar	Basteln mit Maria Bunk im Feuerwehrhaus Graßlfing. Thema Weidenflechten, Kursgebühr ca. 18,00 € Uhrzeit: 9.00 bis 12.00 oder 19.00 bis 22.00 Uhr. Anmeldung bei Gertraud Melzl, Tel 09405 4285	KDFB Hohengebraching
26. Februar	19.30 Uhr Gemeinderatssitzung im Rathaus	Gemeinde Pentling
27. Februar	Treffen der Quilt- und Kreativgruppe, 19.00 Uhr, bei Karin Weigt Pentling	Arbeitskreis Frauen
28. Februar	14.30 –16.30 Uhr Großer Ziegetsdorfer Basar „Rund um´s Kind“ im Saal der KHG	Kindergarten St. Josef Ziegetsdorf
März		
01. März	Tagesskifahrt nach Kitzbühel	Skiclub Großberg
01. März	Kesselfleischessen in der Kindlhalle Niedergebraching	Oldtimerfreunde
04. März	Offener Frauentreff – 19.30 Uhr im Alten Rathaus beim Kindergarten Pentling	Arbeitskreis Frauen
06. März	Weltgebetstag der Frauen in Großberg 15.00 Uhr: gemütliches Beisammensein im Pfarrheim 17.00 Uhr Wortgottesdienst in der Kirche Großberg	KDFB Hohengebraching
07.-14. März	Skiwoche Schweiz, Verbier	Skiclub Großberg
07. März	20 Uhr Jahreshauptversammlung; 18.30 Uhr Messe im Feuerwehrgerätehaus	FF Graßlfing
08. März	ab 10 Uhr Ostermarkt am Rathaus	Gemeinde Pentling
08. März	TP: 14 Uhr Seedorf, Wanderung nach Poign, Einkehr Gasthaus „Lehner“	AK Senioren
09. März	19.30 Uhr CSU Jahresversammlung mit Neuwahlen	CSU Niedergebraching

10. März	von 14:30 bis 16:30 Uhr ist Neuanmeldung für die beiden Kindergärten der Gemeinde Pentling	Kindergarten Pentling Kindergarten Großberg
11. März	Filzen, 19.00 Uhr Feuerwehrhaus Niedergebraching, Kurskosten ca. 10,00 €. Anmeldung bei Ulrike Domeier, Tel. 09405 5625	KDFB Hohengebraching
11. März	Palmbüschel – Blüten drehen, 19.00 Uhr bei Annemarie Brebeck, Pentling	Arbeitskreis Frauen
11. März	14.00 Uhr Fröhliche Runde Kath. Hochschulgemeinde, Weiherweg 6a	Pfarrgemeinde St. Josef
13./14./20./21. März	20 Uhr „Da Zeitbscheißer“ Komödie von Peter Landstorfer im Saal der KHG	Theatergruppe Ziegetsdorf
13. März	Ehrenzeichenverleihung KBM-Süd II	Poign
14. März	19.30 Uhr Jahreshauptversammlung im Gasthaus Heckmüller	Feuerwehr Großberg
14. März	19.30 Uhr Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Schützenheim	Eichenlaub Graßlfing
18. März	14.00 Uhr Palmbüschelbinden bei Annemarie Haubner in Graßlfing; bitte Palmkätzchen, Bux, usw. und entsprechendes Werkzeug mitbringen sowie Abdeckmaterial für die Tische. Verkauf: Sonntag, 22.03. und am Palmsonntag	KDFB Hohengebraching
18. März	Palmbüschel – fertig binden, 19.00 Uhr bei Annemarie Brebeck, Pentling	Arbeitskreis Frauen
19. März	19.30 Uhr Gemeinderatssitzung im Rathaus	Gemeinde Pentling
21. März	13.30 Uhr Einkehrtag im Schönstattzentrum in Nittenau mit Schw. Dr. M. Nurit Stosiek. 12.30 Uhr: Abfahrt mit dem Bus vom Kirchplatz in Hohengebraching. Anmeldung bei Gertraud Melzl, Tel. 09405 4285	KDFB Hohengebraching
21. März	20 Uhr Jahreshauptversammlung	SC Matting
22. März	8.30 Uhr Palmbüschelverkauf z. Gunsten Misereor, St. Johannes Pentling	Pfarrgemeinde St. Josef
24. März	Weidenflechten mit Maria Punk im Feuerwehrhaus Graßlfing Spindel, Tüte oder Fisch – eine Grundform, verschiedene Modelle von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 19.00 bis 22.00 Uhr	Arbeitskreis Frauen
26. März	Weidenflechten mit Maria Punk im Feuerwehrhaus Graßlfing Pflanzkörbe - eckig oder rund – von 19.00 bis 22.00 Uhr	Arbeitskreis Frauen
27. März	Treffen der Quilt- und Kreativgruppe, 19.00 Uhr, bei Karin Weigt, Pentling	Arbeitskreis Frauen
27. März	Jahreshauptversammlung im Alten Tor; 18.30 Uhr Messe	Feuerwehr Pentling
29. März	10.00 Uhr Palmbüschelverkauf z. Gunsten Misereor, St. Josef Ziegetsdorf	Pfarrgemeinde St. Josef
30. März	8.00 Uhr – ca.17.30 Uhr Entdecke München und die Flugwerft in Schleißheim	Arbeitskreis Jugend

WENN DIE ZEIT ENDET, BEGINNT DIE EWIGKEIT.

WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.

Rufen Sie uns an! Regensburg • Telefon (09 41) 89 84 950

Vertrauen Sie unserer **fast 50 jährigen Erfahrung** und unserer **Kompetenz** als **Familienunternehmen** und **Meisterbetrieb**. Selbstverständlich kommen wir auch gerne **zu Ihnen nach Hause ohne** dass Ihnen **zusätzliche Kosten** entstehen.

Bestattungen »FRIEDE«

Adolf-Schmetzer-Strasse 24 • Parkplätze im Hof
Prüfeninger Strasse 91 • direkt gegenüber dem Krankenhaus
Landshuter Strasse 72 • gegenüber dem Krankenhaus

Computerkurse 50+

Fortgeschrittenengruppe im Dezember 2014

(Michaela Manzinger, Kursleiterin) Mit den jung gebliebenen und sehr motivierten Senioren hat es richtig Spaß gemacht.
Die ausgeschriebenen Kurse des Mitteilungsblattes vom Oktober wurden sehr gut angenommen. Zwei Kurse – als Kleingruppen konzipiert – kamen für reine Anfänger und für die Fortgeschrittenen zustande. Frau Wenzel machten sich im Vorfeld viele Gedanken über den Ablauf und die Durchführung. Ursprünglich war geplant, dass die Gemeinde Pentling einen Raum mit Beamer zur Verfügung stellt und jeder Kursteilnehmer am eigenen mitgebrachten Laptop arbeitet. „Wie kann mit unterschiedlichen Betriebssystemen und verschiedenen Programmen effektiv gearbeitet werden?", stellte ich mir als neue Kursleiterin die Frage. „Mit viel Engagement sollte dies schon gut gelingen", dachte ich mir zu Beginn. Die Idee, in einem Computerraum an einer Schule zu unterrichten, wäre für alle Beteiligten die beste Lösung. Welch ein Glück - an der Grundschule Großberg wurden im Herbst die Computer mit neuen Programmen ausgestattet. Die Schulleiterin, Frau Halter, war sofort bereit, Termine zu vereinbaren, die den Schulalltag nicht beeinträchtigen würden. Herr Melzer, als Administrator an der Schule, hat alles getan, damit pünktlich am 04.11. losgelegt werden konnte. So hatten die Teilnehmer bis 05.12. an jeweils 6 Kurstagen zu je 2,5 Stunden die Möglichkeit, unterrichtet zu werden. Hierfür herzlichen Dank an die Grundschule Großberg!
Bei der Zusammenstellung des Kursprogramms beachtete ich vor allem die Wünsche der Kursteilnehmer und ließ noch andere wichtige Lernelemente mit einfließen. So konnten folgende Themen erlernt werden:
Die Elemente des Startbildschirms, Ordnerstrukturen, Dokumente und Fotos richtig speichern zu können und wiederzufinden, E-Mails mit Anhängen zu verschicken, Bedeutungen der englischen Begriffe herauszufinden, CDs zu brennen, neue Programme zu erforschen, richtiges Navigieren im Internetbrowser, Lesezeichen zu setzen, Screenshots anzufertigen und in Word-Dokumente einzufügen, die linke und rechte Maustaste richtig einzusetzen, ein eigenes Benutzerkonto anzulegen, Shortcuts zu erlernen,

Seniorenangebot „ am Morgen"
einmal im Monat, jeweils der 2. Mittwoch
Regina Filmtheater Tel. 0941-41625 Holzgartenstr. 22, Regensburg

Mittwoch, 11. Februar 2015
und
Donnerstag, 12. Februar 2015
ab 10.30 Uhr - Filmbeginn 11.00 Uhr

Film: „FRAU MÜLLER MUSS WEG!"

Kinobesuch mit:
Kaffee, Tee oder 1 Glas Sekt und
eine Brezn/Butterbrezl oder leicht süßes Gebäck.
Preis pro Person: 7,00 €(incl. 3,50 € für Verzehr) .

Bushaltestellen: Holzgartenstr. Linie 8, Steinweg Linie 12, Holzgarten/Weichs-DEZ Linie 4, Weichserweg Linie 8, Reinhausen Brücke Line 3, Frankenstr. /Avia-Hotel) Linie 13.

WEDL
Glaseinbau für Industrie und Wohnbereich
Fertigungsbereich
Profilglas
Isolierglas
Ganzglastüren
Duschkabinen
Wohnspiegel
Kunst und
Bleiverglasungen
Reparatur-Eildienst
Glasereibetrieb
Peter Wedl
Alter Stadtweg 9
93080 Pentling
Telefon 0941 900559
Telefax 0941 948841
Handy 0177 2747806

Bäckerei Ellerbeck
Vollkorn-Bäckerei
BIO
Tradition Handwerk Qualität
Augsburger Str. 64
93051 Regensburg
Telefon 0941/91434
www.baeckerei-ellerbeck.de

die wichtigsten Registerkarten in Word, Gestaltung von Weihnachtskarten, verschiedene Layouts, sich in einem Zeichenprogramm zurechtzufinden, das Speichern auf dem USB-Stick, der Unterschied von Windows 7 und Windows 8, verschiedene Hyperlinks einzufügen, Filme richtig zu exportieren und zu speichern u.v.m.
Die Kursteilnehmer interessierten sich auch besonders für:
– Wie kann man an gute, kostenfreie Musik aus dem Internet kommen?
– Welche Bilder dürfen verwendet werden?
– Von welchen Portalen man unbedingt die Finger lassen sollte!
– Ob YouTube auch für Senioren ein Thema ist?
– Woran erkenne ich Abofallen?
– Wie kann ein Druckauftrag vorzeitig beendet werden?

Eine Teilnehmerin meinte nach Kursende: „Mir hat dieser Kurs unwahrscheinlich viel gebracht, ich trau mir jetzt viel mehr zu am PC.“ Sie hatte dann auch gleich einen riesigen Erfolg, nachdem sie eine Bewerbung ausgearbeitet hatte. Sie hat ihre neue Arbeitsstelle sofort bekommen. Dies freut mich natürlich ganz besonders. Für die nächste Zeit werden schon neue Kurse geplant. Wünsche sind eingegangen, einen Kurs erst gegen 18:00 Uhr am Abend anzubieten, damit auch die noch berufstätigen „50+ler“ daran teilnehmen können. Außerdem wird es einen Excel-Anfängerkurs geben! Anmeldung ab 16. Februar 2015 bei Frau Wenzel unter Tel. 0941 92082-16.

Arbeitskreis Frauen sind sehr aktiv

(Josef Eder). Ein informatives Jahresprogramm bietet der Arbeitskreis Frauen der Gemeinde Pentling an. Es begann am Mittwoch 15. Januar um 19.30 Uhr im Bürgersaal Rathaus Pentling Schleierhaft – die Rolle der Frau im Islam. Theoretisches über den Islam und praktisches aus Afghanistan. Über eine uns fremde, unbekannte Welt referiert Annette Erös. Im Februar stellt Irene Wießner, Leiterin der Gemeindebücherei, die neuen E-Books vor. Modern-Line-Dance Abende mit Angelika Kirner finden im Frühjahr und Herbst wieder statt. Im Mai steht „Natürlich schminken“ mit Kosmetikerin Christine Domurath auf dem Programm. „Im Laufe des Jahres organisieren wir eine Lesung mit dem Schriftsteller Rolf Stemmle sowie eine Veranstaltung mit Frau Dr. Gangaama Purevdorj, „der Nomadin ohne Besitz“, aus der Mongolei. Der Inhaber der Konditorei „Chocolat“ Markus Franz führt bei Interesse ein Pralinenworkshop durch. Selbstverständlich treffen wir uns weiterhin monatlich in der Quilt- und Kreativgruppe und werden mit der Gruppe auch wieder inspirierende Ausstellungen besuchen“, so Karin Weigt (Tel. 0941 95242). Zusammen mit Annemarie Brebeck Tel. 0941 998483 steht sie für Fragen, Information und Anregungen zur Verfügung.

ARBEITSKREIS SENIOREN

Fasching

Mit der
„Ratisbona Rentnerband“
sowie mit kleinen Einlagen durch den Frauenbund, Hohengebraching

(Masken erwünscht - aber nicht Pflicht)

Dienstag, 10. Februar 2015
ab **14.30 Uhr**

in der Cafeteria des Altenheims „Haus Benedikt“ in Pentling.

Wie immer gibt es selbst gebackene Kuchen.

Für alle Nichtmotorisierten aus allen Gemeindeteilen Pentlings bieten wir einen Fahrdienst unter den Nummern:
Frau Agnes Menzl **0941- 9425835**
Frau Johanna Wenzel **0941-9208216 oder 09405-955550** an.

Markisen · Jalousien · Wintergarten-Beschattungen · Terrassendächer

30 Jahre Mabo-Sonnenschutz · ***„Jubiläumspreise“***

mabo SONNENSCHUTZ

Hartinger Weg 12 · 93083 Obertraubling
Gewerbegebiet Nord

Tel. 09401 96020 · Fax 960222 · www.mabo-markisen.de · kontakt@mabo-markisen.de

Energiewende geliebt, gehasst und dennoch unumgänglich

(Josef Eder). „So richtig gut gegangen ist es uns noch nie. Aber seit Öl billig ist glaubt uns keiner mehr. Die Energiewende wird geliebt, gehasst und ist dennoch unumgänglich", scherzte Wilhelm Haubner (3. Bürgermeister und Mitorganisator der Leihausstellung Energiewende) bei der Eröffnung. Der Arbeitskreis Energie und Umwelt mit seinem Sprecher und unermüdlichen Kämpfer Professor Dr. Ernst Werner hat die Leihausstellung der Regierung der Oberpfalz in die Papstgemeinde geholt. Sie wird bis Donnerstag, 5. Februar bei freiem Eintritt im Foyer des Rathauses präsentiert. Nach Pentling wandert sie in den Markt Lappersdorf.

Im sehr gut besetzten Bürgersaal eröffnete zweiter Bürgermeister Sebastian Hopfensperger die lehrreiche Schau. Die Leihausstellung informiert über wichtige Begriffe und Grundlagen der Energiewende. „Ich glaube, dass die Themenfelder:Erneuerbare Energien sinnvoll nutzen; Energie im Alltag einsparen und Energieeffizienz nicht nur in

Foto Eder: Die Ausstellung

den kommenden Jahren, sondern noch Jahrzehnte Bürger und Kommunen beschäftigen und uns vor große Herausforderungen stellen", hob Hopfensperger hervor. Die Energiewende darf nicht immer unter der Betrachtung einer Wirtschaftlichkeit erfolgen. Sie muss selbst dann stattfinden, wenn der Ölpreis, wie wir es jetzt gerade erleben, drastisch sinkt. Des Weiteren, wenn die schrecklichen Bilder aus Fukushima und deren Folgen schon längst aus den Schlagzeilen und somit aus unseren Köpfen verschwunden sind. Den Planeten Erde auch an künftige Generationen gesund weiterzugeben, dazu braucht es derartige Veranstaltungen", schloss der Kommunalpolitiker. Mit dem Fachvortrag: Sonnenhaus, ein wirksamer Beitrag zum Klimaschutz von Architekt Georg Dasch vom Straubinger Sonnenhaus-Institut endete die Eröffnung.

Öffnungszeiten: täglich 8 –12 Uhr; Montag, 14 –16; Donnerstag, 14 –18 Uhr (wie Gemeindeverwaltung). Sonntag, 10.30 –17 Uhr mit Sonderschau zur Elektromobilität. Weitere Öffnungszeiten auf Anfrage.

Ansprechpartner: Wilhelm Haubner Tel. 0941 90377 oder 0151 18460482 ; email:haubner-willi@web.de oder Prof. Dr. Werner Tel. 0941 997982; emailegwerner@gmx.de.

Gemeindegebiet Pentling (Abrechnungsjahr 2010)

Gesamtenergieverbrauch 153,72 Millionen kWh; Strom: 14,5 Millionen kW/h; Wärme: 81,67 Millionen kW/h; Verkehr: 57,52 Millionen kW/h

Energieerzeugung: Neben den Fotovoltaik-Anlagen gibt es im Gemeindegebiet eine Anlage zur Erzeugung von Strom aus Deponiegas (Posthof). Die jährlich erzeugte Strommenge beläuft sich auf ca. 136.122 kWh/a. In der Gemeinde Pentling werden hiermit momentan ca. 3.667.874 kWh/a an Strom aus regenerativen Energiequellen gewonnen (Deckungsgrad 25 Prozent). Zwischenzeitlich sind weitere private und kommunale Anlagen in Betrieb gegangen. Der Deckungsgrad wurde erhöht.

Quelle: Energieagentur Regensburg Energie- und Entwicklungsplan 11. Oktober 2012.

Arbeitskreis Frauen

(Karin Weigt) Auch im Jahr 2015 haben wir Frauen wieder einige interessante und unterhaltsame Veranstaltungen geplant und organisiert;

Im **Februar** treffen wir uns in der **Gemeindebücherei**, wo uns **Frau Wießner** die neuen **E-Books** sowie deren Gebrauch vorstellt.

Schon fast Tradition! Weidenflechten mit Maria Punk im Feuerwehrhaus Graßlfing **Spindel, Tüte oder Fisch** – eine Grundform, verschiedene Modelle am Dienstag, 24.3.15 von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 19.00 bis 22.00 Uhr.

Pflanzkörbe – eckig oder rund am Donnerstag, 26.3.15 von 19.00 bis 22.00 Uhr Kosten je € 15,00; Anmeldung bei Maria Punk, Tel.: 09405 3693

Angelika Kirner, "staatlich anerkannte Trainerin C Breitensport Tanzsport", erklärte sich wieder bereit im Frühjahr und im Herbst mit uns **Modern-Line-Dance** zu tanzen. Die erste Veranstaltung ist am **08. April um 19.30 Uhr im Bürgersaal Pentling**. Wir tanzen in der Gruppe (in Reihen), ohne Tanzpartner, aber mit riesigem Spaßfaktor, synchrone Bewegungen zu angesagten Hits, Oldies, lateinamerikanischen Rhythmen und Evergreens. Im Herbst kommt Angelika am 9. September, gleicher Ort, gleiche Uhrzeit;

Eine **Veranstaltung über die**

von Haselow
Creation by Sabine Rütz
Artikel namhafter Hersteller · Gardinenstangen
Gardinen-, Dekostoffe · Plissées · Federfüllungen
Tischwäsche · Frottierware · Sonderanfertigungen
Kaiser-Heinrich-II-Str. 7 · 93077 Bad Abbach · Tel. 09405 500043 · Mo – Fr 9 –18 · Sa 10 –13 Uhr · www.von-haselow.de

Mongolei – Vortrag und Bilder – mit Frau **Dr. Gangaama Purevdorj, „der Nomadin ohne Besitz“**, aus **der Mongolei** wurde für den **26. April** um 18.00 Uhr organisiert.
Schon lange möchten wir wissen, wie wir uns **„Natürlich schminken“**; Die Kosmetikerin **Frau Domurath** zeigt es uns am **6. Mai um 19.30 Uhr** im **Alten Rathaus** am **Kindergarten Pentling**. Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt. Anmeldung bitte bei Anni Werner, Tel. 0941 997982;
Für Sonntag, den **14. Juni um 18.00 Uhr**, haben wir den **Schriftsteller Rolf Stemmle** zu einer **Lesung** eingeladen. Viele kennen sicher seine Gurrletta Steinhöfl, die Regensburger Stadttaube und ihre Erlebnisse. An diesem Abend begegnet uns viel Heiteres und Ironisches.
Der Inhaber der Konditorei **„Chocolat“**, Tegernheim, **Herrn Markus Franz,** führt bei Interesse einen **Pralinenworkshop** durch. Der Preis für einen ca. 3½ stündigen Workshop, inklusive Material und Rezepte beträgt 90,00 €. Alle Teilnehmer (gerne auch Männer) bekommen ca. 500 g Pralinen mit nach Hause. Anmeldung bei Karin Weigt, Tel. 0941 95242;
Selbstverständlich treffen wir uns weiterhin monatlich in der **Quilt- und Kreativgruppe** und werden mit der Gruppe auch wieder inspirierende Ausstellungen besuchen.

Fragen, Information und Anregungen gerne jederzeit bei:
Annemarie Brebeck
Tel. 0941 998483
Karin Weigt Tel. 0941 95242

Ida Karbath feierte ihren 85. Geburtstag

(Wilhelm Haubner) Im Kreise ihrer Familie konnte bei noch zufriedenstellender Gesundheit Frau Ida Karbath, geborene Zeindl, ihren 85. Geburtstag feiern. Die Jubilarin, geboren in Niederbayern, kam 1948 nach Regensburg, wo sie auch ihren Freund und späteren Ehemann kennenlernte, mit dem sie 1951 die Ehe einging. Mit der Heirat der Tochter Beate mit dem Hölkeringer Urgestein Hans Sennebogen (Vater und Bruder waren Bürgermeister von Pentling) kam Frau Karbath 1980 nach Hölkering. Leider verlor Frau Karbath noch vor Weihnachten ihren Mann, mit dem sie viel unternahm, vor allem ihre ausgiebigen Bergwanderungen.
Pentlings dritter Bürgermeister Haubner überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und wünschte noch viele glückliche Jahre im Kreise ihrer Familie.

Michael Weber feierte seinen 80. Geburtstag!

(Barbara Wilhelm) Am 14. Januar feierte Michael Weber sein 80. Wiegenfest im Kreise seiner großen Familie. Die drei Kinder Michael, Christine und Stefan mit Familien, die sieben Enkel- und zwei Urenkelkinder (Leni und Lukas, die süßen Nesthäkchen der Familie) sowie Freunde und Nachbarn ließen das gut gelaunte Geburtstagskind hochleben. Pentlings erste Bürgermeisterin, Barbara Wilhelm, überbrachte die besten Wünsche der Gemeinde. Herr Weber wurde 1935 in Regensburg geboren und ging dort zur Schule. Bis zum Ruhestand arbeitete er als ausgebildeter Brauer für die ehemalige in Regensburg ansässige Fürstliche Brauerei Thurn und Taxis. In Regensburg lernte er beim Tanzen seine Frau Berta kennen und beide gehen seit 55 Jahren durch dick und dünn. Familie Weber zog 1978 von Regensburg nach Hohengebraching in die Geberichstraße. Seit dieser Zeit ist Herr Weber fest mit den ortsansässigen Vereinen „verbandelt“ und war an zahlreichen festlichen Aktivitäten tatkräftig beteiligt. Wir wünschen Herrn Weber noch viele glückliche Jahre im Kreise seiner Familie!

Kreisjugendring Aktiv wie immer

Foto: KJR

(Josef Eder). Das Jahresprogramm 2015 des Kreisjugendringes Regensburg (KJR) wurde von KJR-Vorsitzenden Patrick Skrowny und Kreisjugendpfleger Jürgen Soldwisch vorgestellt. Die Angebote wurden wieder überwiegend nach den angezeigten Wünschen und Bedürfnissen von Jugendgruppen und Verbänden ausgesucht. Das Walderlebnis mit integrierter Erster Hilfe, Kinderorchester und Rhythmusbus, sowie Schulungen für Jugendleiter/innen sind wieder geplant. Für die Fotogruppe des KJR gibt es im Juni einen Rundflug über den Landkreis Regensburg, um Luftaufnahmen zu üben.

In der Faschingszeit gibt es für Grundschulklassen und Kindergruppen die Aktion „Pippi Langstrumpf kann helfen". Die Kinder dürfen als Pippi oder Pirat Efraim Langstrumpf zum Unterricht oder in die Gruppenstunde kommen und lernen Erste-Hilfe. Die Kurse sind in Zusammenarbeit mit dem Jugendrotkreuz. Dienstag 3. Februar 2015 um 19.30 Uhr im Jugendtreff Pentling das Verbändetreffen. Als Inhalte werden u.a. Veränderungen in der Gemeindepolitik nach den Kommunalwahlen, die Auswirkungen der Juleica-Kampagne, mögliche Lokalitäten für die Vollversammlung, sowie aktuelle Tendenzen und Visionen behandelt.

Auf der Frühjahrsvollversammlung am 16. März 2015 um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Graßlfing informiert die Medienfachberaterin des Bezirksjugendringes Oberpfalz Alexandra Lins zum Mobilfunkverhalten junger Leute und gibt einen Einblick in deren Medienwelt. Der Vortrag lautet: „Gehörst du schon zum alten Eisen? Apps, mobile Games und instant Messengers". Der April hat es in sich. Es gibt für Grundschulklassen und Kindergruppen mit der Jugendorganisation Bund Naturschutz Waldetzenberg Walderlebniskurse zur Förderung von umweltgerechten Verhalten. Die Kurse stehen unter dem Motto „Ronja Räubertochter zieht in den Wald". Dort werden dann u. a. aus im Wald gefundenen Materialien Naturkunstwerke errichtet. Im Kurs integriert ist eine kindgerechte Ausbildung in Erster-Hilfe, welche vom Jugendrotkreuz im Kreisverband Regensburg betreut wird. Ferner gibt es die Musikangebote „Eine Insel mit zwei Bergen, wie ein Kinderorchester entsteht!" und „Hurra, der Rhythmusbus ist da!" Sie werden von der Jugendabteilung des Akkordeonclub Laaber gestaltet.

Beim Jugendbeauftragtentreffen am 16. Juni 2015 in Brennberg referiert Thomas Witzgall von der regionalen Beratungsstelle gegen Rechtsextremismus Oberpfalz/ Niederbayern zum Thema Rechtsextremismus in der Oberpfalz. In einem zweiten Jugendbeauftragtentreffen in Deuerling im November erfolgt dann ein Erfahrungsaustausch zu jugendrelevanten Themen. Nicht fehlen darf natürlich wieder der alljährliche Jugendleiterkochkurs. Er findet ebenfalls im Juli 2015 statt und steht unter dem Motto „Wir feiern ein großes Fest". Chefköchin ist Alexandra Burger von der Vorstandschaft des Kreisjugendringes Regensburg. 24. bis 25. Oktober Volkstanzkurs mit Alois Blüml in Waldmünchen.

Info:

8. bis 10. Mai 2015 Studienfahrt nach Berlin und Potsdam. Unterkunft in Trebbin. Preise: DZ 135 Euro; EZ 145. Reiseleiter Kreisjugendpfleger Jürgen Soldwisch.

27.Juni historische Regensburger Stadtführung mittelalterlichen Themen

Grundkurs: Jugendleitercard Juleica wird vom 06. bis 08. März 2015 in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen (Teil I) und vom 24. bis 26. April 2015 im Jugendtagungshaus Windischeschenbach (Teil II). Jugend- und Mitarbeiterbildungsschulungen im April: Panne auf der Radtour; Fotografie in der Jugendarbeit; Klettern im Hochseilgarten (Erlebnispädagogischer Tag); Filmen und Schneiden (Film- und Schneidegrundkurs für Videoarbeiten); Spiele in der Jugendarbeit; Prävention sexueller Gewalt; Basteln mit Kindern.

Zuschussanträge: Termin 1. Oktober.
Personentransporter 21 Cent/ Kilometer
Acht-Personenzelte inklusive Zeltböden vier Euro/Tag

Tel. 09401/528987 www.kreis-jugendring-regensburg.de.
Evergreen sind die Kurse des Kreisjugendringes mit bayerischen und internationalen Volkstänzen.

Ich bin Ihre Kleinanzeige für 5,95 €

Suche
Wohnmobilstellplatz im Gemeindegebiet Pentling
Tel. 09405 953434

Weihnachten mit Böllern, Blasmusik und Krippenspielen

(Josef Eder). Mit drei donnernden Salven begrüßten die Großberger Böllerschützen von Eichenlaub am Heiligen Abend nach der Christmette in St. Heinrich und Kunigunde Großberg gegen 21 Uhr das Christkind. Die Gewekiner Musikanten unter Leitung von Hans Kindl gestalteten die feierliche Messe mit, die Pfarrer Stefan Haimerl zelebrierte. Im Anschluss bliesen sie dem Christkind, das durch die Böllerschüsse geweckt worden war, zarte Weisen.
Am Nachmittag gab es in Großberg eine Kleinkinder-Krippenfeier. In Hohengebraching gab es beim Kinderwortgottesdienst in der Pfarrkirche St. Marie Himmelfahrt die Uraufführung des diesjährigen Krippenspiels. Chorleiterin Anette Kohlmeier (Klavier) begleitete mit ihrer Tochter Magdalena (Gitarre) und dem Kinderchor die Aufführung, bei denen die Kinder das Evangelium in der voll besetzten Kirche spielten, musikalisch. Am Weihnachtsfeiertag wurde das Spiel wiederholt. In Matting feierte Domdekan em. Franz Xaver Hirsch und in Graßlfing Domvikar Georg Schwager die Mette. In der Pentlinger Papstkirche St. Johannes dem Täufer gab es ebenfalls ein Krippenspiel bei der Nachmittagsmette, die wie die am Abend jeweils Pentlings Seelsorger Professor Dr. Wolfgang Beinert feierte. Beide Spiele waren wieder sehr gut inszeniert. Die Poigner Christen fuhren zur Mette in ihre Filialkirche St. Vitus Weillohe. In allen Kirchen der Pfarreiengemeinschaft Hohengebraching-Matting, sowie St. Paul Regensburg-Ziegetsdorf konnten die Gläubigen das Friedenslicht aus Bethlehem mit nach Hause nehmen. Die evangelischen Glaubensbrüder beginnen das Fest in St. Johannes Regensburg-Kumpfmühl.

Foto Eder: Krippenspiel in Pentling

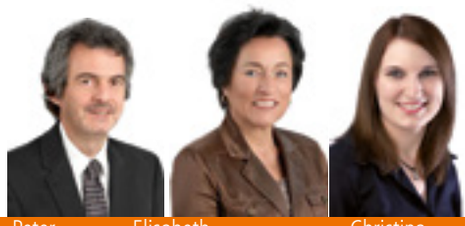
Hairstyling
by nicole
MIT Fußpflege
Inhaberin: Nicole Jacobi
Heinrichstraße 68 · 93080 Großberg
neben Auto- und Servicecenter Paul
Mo – Fr 9.00–18.00 · Sa 8.00–14.00 Uhr
Terminvereinbarung erwünscht · Tel. 09405 919961

Wir machen Ihr Auto fit!
AUTOHAUS SCHILLER GMBH
Haupt- und Abgas-untersuchung
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag bei uns im Haus!
Kundendienst für alle Fabrikate
Bremsen- und Auspuff-Service
Klimaservice
Glasservice
Reifenservice
Unfallinstandsetzung
Fragen Sie uns!
Hohengebrachinger Str. 38 · 93080 Pentling
Tel. 0941 992556-80 u. 81 · Fax 0941 992556-82
info@autohaus-schiller.de · www.autohaus-schiller.de

Raiffeisen-Immobilien GmbH

Im Stadt- und Landkreis Regensburg

ein Unternehmen der Raiffeisenbank Regensburg-Wenzenbach eG



Peter Schneller | Elisabeth Schoppelrey-Senft | Christina Simmerl

Im Gewerbepark. D 20 • 93059 Regensburg

Telefon: 0941 / 698 74 0 • Telefax: 0941 / 698 74 50

E-Mail: info@raiffeisenimmobilien.de

Ein Auszug aus unserem Angebot: Weitere Angebote, Mietobjekte,

Keine Sorge mit Mietern und Vermietung!

Sichere Geldanlage mit Pflegeappartements in Wiesenfelden

5 % Rendite - Jeden Monat € 623,– Mieteinnahme

Teileigentum am Seniorenpflegeheim

- Familiär geführtes Haus mit 45 Plätzen
- Alle Zimmer sind hell und freundlich mit barrierefreien Bädern und teilweise auch mit Balkon ausgestattet
- Langfristige Mietverträge und Vollauslastung gewährleisten eine sichere Mieteinnahme vom Betreiber ohne sich um die Vermietung kümmern zu müssen

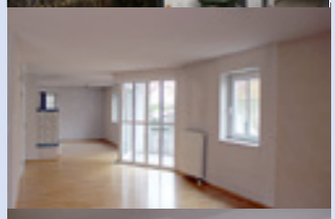
LETZTE EINHEIT FREI!

2-Bett-Zimmer mit behindertengerechtem Bad u. Balkon, ca. 30,04 m² und Nebenflächenanteil 29,15 m² = Ges.-Fläche 59,19 m²

Kaufpreis **€ 146.802,–** provisionsfrei

Mieteinnahme pro Jahr € **7.486,94**

Zeitlarn



Großes Einfamilienhaus in ruhiger Lage

Bj. 1996, Wfl., ca. 181 m², Grdfl. ca. 440 m², kein Durchgangsverkehr, schöner Kachelofen, 56 m² Wohn-/Essbereich mit Parkettboden, Einliegerwohnung im Keller mit Tageslicht, Gas-Zentralheizung, Energiewerte lt. Verbrauchsausweis 114,8 kWh/(m²a) für HZG Doppelgarage, frei, **€ 545.000,–**

Regensburg

Entwicklungsfähiges, zentrumsnahes Anlageobjekt

Bj. 1964, umfassend saniert 1994,

- 2 Hallen ca. 770 m²
- 1 Büro ca. 70 m²
- Grund ca. 2048 m²
- 18 Wohnungen in verschiedenen Größen (1 - 4 Zi.), ca. 1336 m² Wfl.
- ca. 21 Stellplätze und 8 Garagen - vermietet - Mieteinnahmen kalt ca. 179.000,– Euro p.a. Photovoltaikanlage, Energiewerte lt. Verbrauchsausweis 86 kWh(m²a) für HZG, Gaszentralheizung. **€ 3.100.000,–**

Rodewisch

Sichere Kapitalanlage! 6 % Rendite!
Modernes Mehrfamilienhaus

Bj. 1996, Grd. ca. 1.164 m², 6 x 3-Zimmer-Wohnungen mit jeweils ca. 70 m², vermietet – Mieteinnahmen 26.570,– Euro / Jahr **€ 440.000,–**

Laaber

DHH in ruhiger Lage

Bj. 1997, Grd. ca. 343 m², Wfl. ca. 117 m², 4 Zimmer, große Garage, vermietet, mtl. Miete € 895,--, Energiewerte in Auftrag, Öl-Zentralheizung. **€ 248.000,–**

Wolfsegg

DHH mit ELW, ruhige Lage

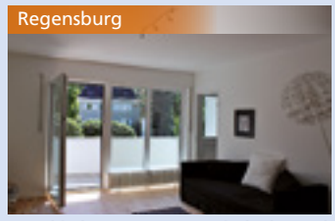
Bj. 1998, Grd. ca. 399 m², Wfl. ca. 144 m², 5 Zimmer, Garage, frei nach Vereinbarung Energiewert lt. Verbrauchsausweis 129 kWh (m²a) für HZG u. WW, Gas-Zentralheizung **€ 259.000,–**

Gemeinde Sinzing

DHH - sanierungsbedürftig - ruhige Lage

Bj. unbekannt, Grd. ca. 777 m², Wfl. ca. 120 m², 4 Zimmer, Garage, Geräteschuppen, Heizung: 1 Holzofen, 1 Pelletofen frei ab Juli 2015 **€ 145.000,–**

Regensburg



Verschiedene ETWs zur Kapitalanlage oder Eigennutzung im Westenviertel

Bj. 1974, 1 - 4 Zi., z.B. 1-Zi.-ETW, ca. 42 m² Wfl., TG-Stellplätze möglich, Energiewerte lt. Verbrauchsausweis 141 kWh/m²a, Gas-ZH. **€ 129.000,–**

Regensburg

DHH in ruhiger Wohnstraße,

Wfl. ca. 140 m², Grdfl. ca. 418 m², im Bau, Fertigstellung nach Absprache. **€ 659.000,–**

Regensburg

Geräumiges 1-Zi.-App. mit Wintergarten

Bj. 1993, Wfl. ca. 36,28 m², 1. OG, 1 Carport (zzgl. 10.000,- Euro). Energiewerte lt. Bedarfsausweis 144,6 kWh(m²a) für HZG u. WW, Gas-Zentralheizung, frei. **€ 89.000,–**

Regensburg - Süd

Gepflegtes RMH

Bj. 1965, Grd. ca. 276 m², Wfl. ca. 121 m², 6 Zimmer, EBK, Garage, frei, Energiewert lt. Verbrauchsausweis 116,7 kWh (m²a) für HZG u. WW, Gas-Zentralheizung **€ 359.000,–**

Regensburg

3-Fam.-Haus im Stadtteil Steinweg

Bj. 1937, Grdfl. ca. 450 m², vermietet od. frei Whg. EG, ca. 65 m² Wfl., Kaltmiete 400,– €/mtl. Whg. OG, ca. 65 m² Wfl., Whg. DG, ca. 30 m² Wfl., ideal zum Selbstbezug. Energiewerte lt. Verbrauchsausweis 179,7 kWh (m²a) für HZG u. WW, Öl-ZHG. **€ 420.000,–**

Preise zzgl. 3,57 % Maklercourtage

Raiffeisen-Immobilien GmbH

Im Stadt- und Landkreis Regensburg

ein Unternehmen der Raiffeisenbank Regensburg-Wenzenbach eG

Wir suchen dringend Ihre Immobilie zur Vermittlung an unsere Kunden. Lassen Sie sich beraten!

Grundstücke und Gewerbeimmobilien auf Anfrage. www.raiffeisenimmobilien.de

Gemeinde Hohenfels

Baubiologisches finnisches Blockhaus
Bj. 2000, Grd. ca. 924 m², Wfl. ca. 100 m², 4 Zimmer, EBK, überdachter Balkon, Doppelcarport mit Überhöhe, Gerätehaus, Photovoltaikanlage 18,8 kWp mit mtl. Einnahmen von ca. 650,-- €/ Monat für ca. 16 Jahre, frei ab März 2015 Energiewerte in Auftrag, Marmorheizung
€ 209.000,–

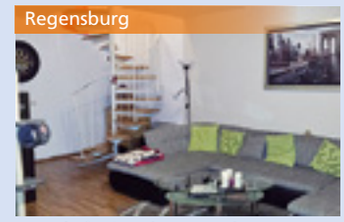
Sarching

Mehrfamilienhaus zur Kapitalanlage
B. 1994, Grdfl. ca. 909 m², Wfl. ca. 440 m², 9 Wohnungen in versch. Größen (3 x ca. 30 m², 2 x ca. 35 m², 2 x 60 m², 1 x 67 m², 1 x 93 m²), kpl. vermietet, 13 Außenstellplätze, Mieteinnahmen kalt ca. 34.350,– Euro p.a., Energiewerte lt. Verbrauchsausweis 122 kWh(m²a) für HZG u. WW, Öl-Zentralheizung
€ 820.000,–

Altenthann

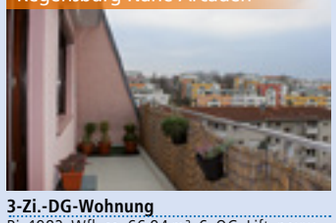
Großzügiges Landleben in einem Mehrgenerationenhaus, Bj. 1975, Grd. ca. 3.300 m² (erweiterbar je nach Bedarf bis auf 28.000 m²) Wfl. ca. 320 m², 9 Zimmer, 2 neue Bäder, offener Kamin, eigener Brunnen, neue Biokläranlage, Doppelgarage. Nebengebäude: Aufenthaltsraum mit Kochmöglichkeit, Lagerfläche, Bad und Gewölbekeller sowie zusätzliche große Holzscheune, freiwerdend nach Absprache Energiewert in Auftrag, Öl-Zentralheizung, kombinierbar mit Holzbrenner. **€ 495.000,–**

Regensburg



Traumhafte 3,5-Zimmer-Maisonette-Wohnung mit Charme
Bj. 1993, Wfl. ca. 93,91 m², Balkon, EBK zur Ablöse, Kellerabteil, TG-Stellplatz € 14.000,-- frei nach Absprache. Energiewert lt. Verbrauchsausweis 166 kWh (m²a) für HZG und WW, Gaszentralheizung **€ 295.000,–**

Regensburg Nähe Arcaden



3-Zi.-DG-Wohnung
Bj. 1982, Wfl. ca. 66,94 m², 6. OG, Lift, neuw. EBK, neues Bad, Balkon, TG-Stellplatz (zzgl. 15.000,-- €) frei nach Absprache. Energiewert lt. Verbrauchsausweis 55,0 kWh (m²a) für HZG u. WW, Fernwärme
€ 159.000,–

Burglengenfeld

Moderne Eigentumswohnung in perfekter Lage, Neubau
– noch 1 Einheit frei –
Wfl. ca. 78,9 m², Energiewerte lt. Bedarfsausweis 22 kWh/m², Holzpellet-Heizung,
€ 173.580,–

Hohenburg

Ehemaliges Pflegeschloss - Sanierungsobjekt
Bj. 17. Jhrd., Grd. ca. 1.800 m², Wfl. ca. 704 m², zweiflügeliges Gebäude, Säle mit Stuckdecken, denkmalgeschützt, sanierungsbedürftig **€ 90.000,–**

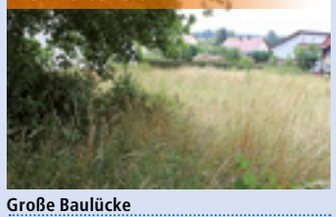
Landkreis Cham

Natur pur im vorderen Bayerischen Wald
Historisches Anwesen,
liebevoll restauriert, Wfl. ca. 400 m², Grd. ca. 11.000 m², eigener Bachlauf mit Wasserfall, absolut ruhig gelegen. **€ 485.000,–**

Gemeinde Hohenfels

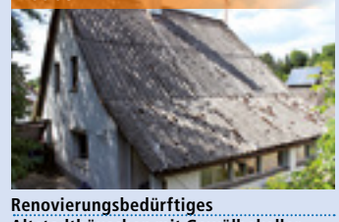
Neuwertige Gewerbehalle
Bj. 2009, ca. 300 m², 4 m Deckenhöhe, Industrieestrich, Gabelstapler befahrbar, ca. 1.343 m² Grundstück, 29,7 kWp, Photovoltaikanlage ca. 1.250,00 € mtl. Einspeisevergütung bis Juli 2029. **€ 390.000,–**

Bernhardswald



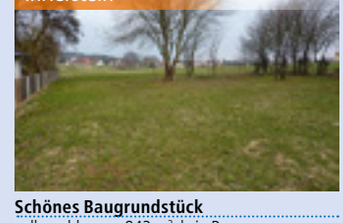
Große Baulücke
voll erschlosen, 1.042 m², kein Bauzwang
€ 195.000,–

Laaber



Renovierungsbedürftiges Altstadthäuschen mit Gewölbekeller,
Bj. ca. 1946/69, Grd. ca. 322 m², Wfl. ca. 77 m², 4 Zi., frei. Energieausweis in Bearbeitung, Öl-Zentralheizung **€ 53.000,–**

Ihrlerstein



Schönes Baugrundstück
voll erschlossen, 843 m², kein Bauzwang
€ 85.000,–

Pfatter

Modernes u. großzügiges EFH
mit ELW im EG, Bj. 2003, Grd. ca. 619 m², Wfl. Hauptwhg. ca. 190 m² u. ELW ca. 45 m², gr. Wohn-/ Essbereich mit Holzofen, ideal für große Familien. Energiewerte lt. Verbrauchsausweis 47,8 kWh(m²a) für HZG u. WW, Öl-Zentralheizung . **€ 451.000,–**

Attraktive Mietobjekte:

Regensburg

Exklusive, hochwertige Penthouse-Wohnung! Erstbezug! Wfl. ca. 108,30 m², 4 Zimmer, EBK, Balkon, Gäste-WC, Lift, Kellerabteil, 2 TG-Stellplätze, Energieausweis in Arbeit, Nahwärme. **Kaltmiete € 1.250,– + 3 MM Kaution, Nebenkosten € 250,–**
Provison für Mieter: 2,38 Monatsmieten inkl. MwSt.

Pentling

Geräumiges Reiheneckhaus
Bj. 1989, Grd. ca. 200 m², Wfl. ca. 130 m², 5 Zimmer, EBK, 2 Bäder, Garage, frei Energieausweis in Arbeit, Öl-Zentralheizung
Kaltmiete € 1.100,– + 2 MM Kaution Nebenkosten € 100,–
Provison für Mieter: 2,38 Monatsmieten inkl. MwSt.

Obertraubling-Gebelkofen

Exklusiv und hochwertig! Traumhafte Terrassenwohnung im Wasserschloss
Wfl. ca. 72 m², 1 Zimmer, Küche, Bad, Gäste-WC, EBK, Terrasse, Außenstellplatz
Kaltmiete € 599,– + 3 MM Kaution Nebenkosten € 213,–
Provison für Mieter: 2,38 Monatsmieten inkl. MwSt.

Preise zzgl. 3,57 % Maklercourtage

powered by VR-IMMO news

Neues aus dem Pfarrgemeinderat St. Josef Ziegetsdorf/St. Johannes Pentling

(Pfarrbrief). In der Sitzung in der Katholischen Hochschulgemeinde haben die Mitglieder des Pfarrgemeinderates (PGR) von St. Josef eine neue Vorstandschaft gewählt. Einstimmig wurde Agnes Menzl aus Hölkering zur neuen Sprecherin des Gremiums gewählt, Monika Jobst aus Pentling zur Stellvertreterin. Wir gratulieren den beiden Damen sehr herzlich zur Wahl und sagen „danke“ für die Bereitschaft, diese wichtige ehrenamtliche Aufgabe zu übernehmen! Es ist schön, dass nun zwei Frauen Verantwortung für das Pfarreileben tragen, noch dazu zwei Frauen aus Pentling, die dadurch in ihrer Person die Filialgemeinde enger an die Pfarrei binden! Als neue nachrückende Mitglieder wurden Emilie Riedl und Monika Zeitler willkommen geheißen.

Auch die Sachausschüsse haben inzwischen ihre Arbeit aufgenommen: Vorsitzende des Sachausschusses „Jugend“ ist Ramona Senft, Vorsitzender des Sachausschusses „Feste und Feiern“ Gerhard Luxi. Den Vorsitz im Sachausschuss „Caritas/Soziales“ hat Monika Jobst, im Sachausschuss „Erwachsenenbildung“ Walter Tomschik und im Sachausschuss Ehe und Familie“ Dr. Karin Fischer. Den Sachausschuss „Liturgie und Ökumene“ leitet Pfarrer Horst Wagner. Ausdrücklich dankte der Pfarrgemeinderat Franz Dietl, dem bisherigen PGR-Sprecher, für sein Engagement!

Sternsinger waren unterwegs

(Josef Eder). Die Sternsinger waren wieder unterwegs in den Pfarreiengemeinschaften Hohengebraching-Matting und St. Paul Regensburg – Ziegetsdorf mit seiner Filiale Pentling. „Segen bringen, Segen sein“ – unter diesem Motto steht die diesjährige Sternsingeraktion. Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit“. Die Ministranten zogen als junge Majestäten, unschwer zu erkennen an ihren prächtigen Gewändern und golden leuchtenden Kronen von Haus zu Haus. Sie schrieben, wo es gewünscht wurde, den Segensspruch auf die Hauswand 20 + C + M + B + 15. Eingerahmt von der jeweiligen Jahreszahl stehen die Buchstaben für „Christus Mansionem Benedicat“ – Christus segne dieses Haus.

Foto Eder: Die Mattinger Sternsinger

Pentlinger Kirchenchor singt im St. Vitus in Prüll

(Josef Eder). Seit 1981 singt der Kirchenchor der Pentlinger Papstkirche St. Johannes somit zum 34. Male in ununterbrochener Reihe am Heiligen Abend um 16 Uhr die Christmette in der Kirche St. Vitus des Bezirksklinikums Regensburg. Viele Patienten des Klinikums sowie Bürger aus Pentling, Ziegetsdorf und Kumpfmühl lauschten dem Gesang. Die wunderschöne Krippe baute ein Mitglied des Regensburger Krippenbauvereines. Die Sängerinnen und Sänger unter dem Dirigat des musikalischen Leiters Dr. Wolfgang Mönch, führten die Messe Brève von des französischen Komponisten Charles François Gounod in der herrlichen, mit einer sehr speziellen Aura ausgestatteten romanischen Hallenkirche auf.

Foto Eder: Der Kirchenchor mit Dr. Wolfgang Mönch

Glaserei Biersack

MEISTERBETRIEB

Kochstraße 41
93077 Bad Abbach

Telefon 09405 4348
Telefax 09405 963756

Apotheke am *real*,-
Inhaber: Adrian Holzhauser

Pentling
jetzt auch mit Auto-Schalter!

Tel. 0941 28064-0
Fax 0941 28064-25

gebührenfrei:
0800 7325276
0800 realapo

Durchgehend geöffnet: Mo bis Sa 8.00 bis 20.00 Uhr
Hölkeringer Straße 22 · 93080 Pentling

BEKANNTMACHUNG ÜBER DIE SCHULANMELDUNG

Am Dienstag, 14. April 2015 findet in der Zeit von 14.00 bis 17.30 Uhr an der Grundschule Großberg, Jahnstr. 1a, 93080 Pentling die Schulanmeldung statt.

I. Schulanmeldung an der Grundschule

Anzumelden sind alle Kinder, die im kommenden Schuljahr *erstmals schulpflichtig* werden. Schulpflichtig werden alle Kinder, die (ungeachtet ihrer Nationalität) ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Bayern haben und **bis zum 30. September 2015 sechs Jahre alt werden.**

Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten beabsichtigen, ihr Kind vom Besuch der Volksschule *zurückstellen* zu lassen.

Anzumelden sind ferner alle Kinder, die im vorigen Jahr vom Besuch der Volksschule *zurückgestellt* worden sind. Der Zurückstellungsbescheid ist dabei vorzulegen.

Auf Antrag der Erziehungsberechtigten wird ein Kind, das in den Monaten Oktober, November, Dezember 2009 geboren wurde, schulpflichtig, wenn zu erwarten ist, dass das Kind voraussichtlich mit Erfolg am Unterricht teilnehmen kann. Bei Kindern, die nach dem 31.12.2009 geboren sind, ist Voraussetzung für die Schulaufnahme ein positives Gutachten des zuständigen staatlichen Schulpsychologen. Die Ablehnung des Antrages ist keine Zurückstellung.

Die Kinder **müssen an der öffentlichen Grundschule angemeldet werden, in deren Sprengel sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.** Das gilt auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten die Genehmigung eines *Gastschulverhältnisses* beantragen wollen. Die Erziehungsberechtigten sollen persönlich mit dem Kind zur Schulanmeldung kommen. Wenn sie verhindert sind, sollen sie einen Stellvertreter beauftragen, das Kind zur Schulanmeldung zu bringen. Eine schriftliche Anmeldung ist nur zulässig, wenn den Erziehungsberechtigten eine persönliche Schulanmeldung nicht möglich ist. Für die schriftliche Anmeldung ist das Anmeldeblatt bei der Grundschule erhältlich.

Die Erziehungsberechtigten oder deren Stellvertreter müssen bei der Schulanmeldung die nach dem Anmeldeblatt erforderlichen Angaben machen und durch Vorlage der Geburtsurkunde belegen. Sind mehrere Erziehungsberechtigte vorhanden, so müssen sie die Anmeldung im gegenseitigen Einverständnis vornehmen. In der Regel genügt zum Nachweis hierfür die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten auf dem Anmeldeblatt. Weichen die Anschriften der Erziehungsberechtigten voneinander ab, ist durch eine Vollmacht die Zustimmung zur Schulanmeldung zu bestätigen, falls nicht beide Erziehungsberechtigten bei der Anmeldung anwesend sind. Kinder, die in einem Heim untergebracht sind, können auch vom Leiter des Heims angemeldet werden.

Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, der Schule in vertrauensvoller Weise Umstände mitzuteilen, die es erforderlich machen, dass die Schulfähigkeit ihrer Kinder umfassend besprochen und gegebenenfalls fachlich abgeklärt wird. Es kann für ein Kind nachteilig in seiner Schullaufbahn und Persönlichkeitsentwicklung sein, wenn es zum falschen Zeitpunkt eingeschult wird und dadurch z.B. seine Begabung nicht voll entfalten kann.

Schulleitungen und Lehrkräfte stehen für diesbezügliche Gespräche gerne zur Verfügung.

II. Schulanmeldung an einer Förderschule

Sehbehinderte und blinde, schwerhörige und gehörlose, körperbehinderte, geistig behinderte Kinder und Kinder mit einem erheblichen sonderpädagogischen Förderbedarf in den Bereichen Sprache, Lernen und Verhalten können von ihren Erziehungsberechtigten statt an der Grundschule auch unmittelbar an einer für das Kind geeigneten öffentlichen oder privaten Förderschule angemeldet werden.

III. Schulanmeldung an einer privaten Grundschule

Die Erziehungsberechtigten haben das Recht, ihr Kind statt an der Grundschule im Schulsprengel **direkt an einer privaten Grundschule** anzumelden. Die Aufnahme in eine private Grundschule ist der öffentlichen Grundschule vom Schulträger mitzuteilen.

IV. Schulanmeldung ist Pflicht

Erziehungsberechtigte, welche die ihnen obliegende Anmeldung eines schulpflichtigen Kindes ohne berechtigten Grund vorsätzlich oder fahrlässig unterlassen, können nach Art. 119 Abs. 1 Nr. 1 BayEUG mit Geldbuße belegt werden.

V. Erklärung der Erziehungsberechtigten

Bei der Schulanmeldung an öffentlichen Grundschulen erhalten die Erziehungsberechtigten einen Vordruck ausgehändigt für die in Art.49 Abs. 2 Satz 2 BayEUG vorgesehene Erklärung, ob sie der Zuweisung ihres Kindes in eine Klasse mit Schülerinnen und Schülern gleichen Bekenntnisses zustimmen, falls für den Schülerjahrgang zwei oder mehr Klassen (Parallelklassen) gebildet werden. Von der Ausgabe dieses Vordruckes wird abgesehen an Grundschulen, an denen mit Sicherheit eine Bildung von Parallelklassen nicht zu erwarten ist. Sind mehrere Erziehungsberechtigte vorhanden, so gilt für die Abgabe der Erklärung das gleiche wie bei der Schulanmeldung.

Die Erklärung bleibt für die Dauer des Besuchs einer öffentlichen Grundschule wirksam, wenn sie nicht widerrufen wird. Der Widerruf wird bei Änderung des Bekenntnisses sofort, im Übrigen erst mit Beginn des nächsten Schuljahres wirksam.

Bei schriftlicher Anmeldung ist das Blatt für die genannte Erklärung bei der Grundschule erhältlich.

Für die Gemeinde Pentling zuständige Förderschule ist das Sonderpädagogische Förderzentrum Neutraubling.

Wir vermitteln zum Kauf oder Miete

- Bauplätze, Häuser
- Wohnungen
- Büros und Praxen
- Läden
- Hallen

Gerne vermieten oder verkaufen wir Ihre Immobilie!

TRUMMER IMMOBILIEN

0941- 44 76 33

Musikunterricht in Pentling

Klavier, Gitarre, Bass

Musikunterricht E. Kutzer (staatl. Dipl.)
Klassik & Pop
Tel. 0941 – 52 580
www.musikunterricht-kutzer.de

Vierte Klassen nehmen Bürgermeisterin Wilhelm in Kreuzverhör

Fotos Schule: Im Bauamt bei Dipl.-Ing. Thomas Kohlmeier

(Josef Eder). Viele Fragen hatten die interessierten Schüler der beiden vierten Klassen der Grundschule Großberg „ihrer" Bürgermeisterin Barbara Wilhelm ins Pentlinger Rathaus mitgebracht. Diese reichten von den aktuellen Entscheidungen des Gemeinderats bis hin zu persönlichen Fragen. Wann hat man schon einmal die Gelegenheit, seine Bürgermeisterin mit Fragen zu löchern bzw. ins „Kreuzverhör" zu nehmen.

Endlich konnten sie mal das Gemeindeoberhaupt zu vielen Themen löchern, die ihnen schon lange auf den Nägeln brannte. Dabei wurde deutlich, dass den Kindern nicht nur Spielplätze und Freizeitanlagen wichtig sind, sondern durchaus auch so manche Thematik, die man ihnen eigentlich noch nicht zugetraut hätte. Sie waren diesmal besonders neugierig", meinten die Klassenlehrer Christine Engel und Enrico Melzer.

Sehr interessiert waren die Zehn bis Elfjährigen an den Pflichtaufgaben einer Gemeinde. Diese reichen von der Straßensanierung, Abwasser, Jugendarbeit, Feuerwehr bis zu den Friedhöfen. Die Kinder saßen im Sitzungssaal und fühlten sich wie richtige Gemeinderäte als sie auf deren Stühlen saßen. Da sitzt mein Papa war auch zu hören, als ihnen die Sitzordnung des Rates mitgeteilt wurde. Wilhelm meinte: „Sie habe sich besonders gefreut, als sie kurz nach ihrem Amtsantritt einen Brief aus Poign bekam, in dem Kinder um ein Spielgerät baten". Der Wunsch ist bereits erfüllt. Die Kinder aus Graßlfing hatten andere Sorgen. Ihnen brannte die Nachricht, dass der Bolzplatz gesperrt wird auf den Nägeln. „Nein, hiervon ist nichts wahr", war die Antwort.

Warum sie Bürgermeisterin geworden ist? Weil sie „mit dem Gemeinderat und der Verwaltung vieles gestalten kann". Ihre Arbeitszeit ist höher, als in ihrem früheren Beruf als Kriminalbeamtin. Eine genau geregelte Dienstzeit hat ein Gemeindeoberhaupt nicht. „Mein Beruf als Bürgermeister gefällt mir, auch wenn es viele Termine und manchmal Ärger gibt", sagte Wilhelm. Während eine Klasse im Sitzungssaal saß, war die andere mit Verwaltungsleiter Robert Griesbeck im Rathaus unterwegs. Sehr interessiert betrachteten sie den Tresor und die Schaukästen mit archäologischen Funden. Sie konnten Bauamtsleiter Dipl.-Ing. Thomas Kohlmeier und Verwaltungsgestellte Johann Wenzel, sie organisiert u.a. die Ferienbetreuung befragen.

KINDERBASAR

Eltern Kind Gruppe Zwergerlgruppe Großberg lädt ein

am
Sonntag
1. März 2015
14 - 16 Uhr
im
Feuerwehrhaus
Graßlfing
(Fahrzeughalle)

Wir verkaufen nur gut erhaltene ...
... Baby- und Kinderkleidung (Gr. 50 - 164)
... Spielsachen
... Kinderbücher
... und und und

Kaffee- und Kuchenverkauf!

Infos und Tischvergabe:
Tina Beyer,
Tel. 09405 / 9577777

Der Erlös aus dem Verkauf von Kaffee, Kuchen sowie der Tischgebühr geht an die "Zwergerlgruppe" der Eltern-Kind-Gruppe Großberg!

Biohof Menzl

Kartoffeln, Eier, Äpfel

Kartoffel-Aktion
Rote Emmalie, Violetta,
Blaue Schweden, Bamberger Hörnchen

ab Hof

DE-BY-006-41809-A

Hölkering 5 · 93080 Pentling · Tel. 0941 9425835
Fr 9 – 16 · Sa 9 – 13 Uhr oder n. tel. Absprache

Neues von der VHS Regensburger Land

Die VHS-Außenstelle Pentling-Großberg bietet im Februar 2015 folgende Kurse und Veranstaltungen an:

E355502, Polnisch Grundstufe 2 (A 2), Beginn: 26.02.2015, 19:00 (15 x)

E358131, Tschechisch Grundstufe 1 (A 1), Beginn: 24.02.2015, 18:30 (15 x)

Weitere Informationen finden Sie im Programmheft der VHS oder unter www.vhs-regensburg-land.de. Anmeldung bei der VHS -Geschäftsstelle Tel. 09401 52550 oder Mail info@vhs-regensburg-land.de.

Für Feuerwehr Matting war das 2014 ein Superjahr

Foto Eder: Die neuen Fahrer

(Josef Eder). Fünf Einsätze hatte die freiwillige Feuerwehr Matting im vergangenen Jahr abzuarbeiten. Der einzige Brandeinsatz (Blitzschlag in Überlandleitung) war zugleich der Letzte für das außer Dienst gestellte 30 Jahre alte Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF). Es wurde durch ein modernes TSF-Wasser ersetzt. Dem Einsatzfahrzeug sowie dem neu errichteten Bootshaus erteilten Pfarrer Stefan Haimerl und Domdekan (DD) em. Franz Xaver Hirsch den kirchlichen Segen.
In seinem Jahresbericht ging Kommandant Wolfgang Heigl auf das neue Fahrzeug im speziellen ein. Ein Höhepunkt war der Empfang im Ort mit den Hanslberger Musikanten. Die Ausbildung mit dem wasserführenden Löschfahrzeug (500 Liter) sowie von sechs jungen Fahrern (Maschinisten) und der vom Feuerwehrverein angeschafften Wärmebildkamera nahmen viel Zeit in Anspruch. Dazu kamen die Eigenleistungen am Bootshaus. Dadurch litt die Löschgruppenausbildung. In 2015 wird diese daher forciert und auch das Abzeichen Technische Hilfeleistung (THL) wird angestrebt. Aktuell verfügt die Wehr über dreizehn Atemschutzträger und zehn Gruppenführer. Alexander Heigl hat diesen erfolgreich abgeschlossen. Zusammen mit Florian Fuchs stellte er sich den harten Anforderungen des Atemschutzgeräteträgerlehrganges. Bei der neuen modularen Truppmannausbildung stellt Matting neun Teilnehmer. Sie wird von allen sieben Wehren der Gemeinde Pentling durchgeführt. Die Bootsausbildung mit Ausbildung von weiteren Bootsführern wird in Zusammenarbeit mit der DLRG durchgeführt. Leider sind alle Plätze an der staatlichen Feuerwehrschule Regensburg schon belegt, wenn der Plan veröffentlich wird, dieses sei ein Manko, so der Feuerwehrführer.
Versammlungsleiter zweiter Kommandant Alois Eisvogel jun. bezifferte den Mitgliederstand mit 197. Vorsitzender Max Trübswetter berichtete von den Aktivitäten des vergangenen Jahres, wobei das eigene Fest mit der Fahrzeug- und Bootshausweihe im Mittelpunkt stand. Im kommenden Jahr wird der erste Höhepunkt am 2. Mai das Patenbitten der FF Poign sein. Wir übernehmen vom 19.–21. Juni bei deren 130jährigen Gründungsfest die Patenschaft. Am 24. Juni sind wir beim 150jährigen der FF Gebelkofen und am 26. Juli beim 111jährigen von St. Hubertus Hohengebraching. Das 50jährige Priesterjubiläum von DD Hirsch (5. 7.), Kirtabaum aufstellen (30. 8.), der Start des Landkreislaufes sowie der Tag der offenen Tür (September) im Anwesen Knittl fordert den ganzen Verein. Das Jahr geht zu Ende mit der Christbaumversteigerung (28.11) und Dorfweihnacht (18.12.).
Jugendwart Matthias Trübswetter betonte, dass die sechszehn Feuerwehranwärter mit Feuereifer bei der Sache seien. Ausbildungsschwerpunkt waren Schläuche und Armaturen, die Schwerpunktthema beim Jugendwissenstest waren. Hier nahmen acht teil. Fahrzeugkunde und Bootsausbildung sowie Luftgewehr-/-pistolenschießen bei Eichenlaub Graßlfing waren im Angebot. Katharina Brunner ging in den aktiven Dienst über. Geplant sind das Bayerische Jugendleistungsabzeichen, Schlauchbootfahren und wieder Schießen. Jugendübung ist weiterhin am zweiten Mittwoch im Monat. Einen negativen Kassenbericht verlas Albert Weinzierl. In die neue Wärmebildkamera und die Schlauchwaschanlage investierte man mehrere Tausend Euro. Des Weiteren stand die Reparatur der Kühltheke, Computerzubehör, die Feuerwehrjugend sowie Vereinsanschaffungen auf der Sollseite.
Dritter Bürgermeister Wilhelm Haubner lobte die Aktivitäten der Wehr. Die Kommune hat rund 300.000 Euro investiert. Zur Rettung von Mensch und Material ist keine Schuld größer als Dank zu sagen“ verdeutlichte er und verglich den Ort an der Donau mit dem kleinen gallischen Dorf. Denn in Matting hält man wie dort zusammen. Kreisbrandmeister Hans Hopfensperger sprach das sehr ereignisreiche Jahr an. Die Wehren müssen durch die demografische Entwicklung ihre Grenzen erkennen. In der Gemeinde Pentling stehen wir gut da. Sieben Wehren: 255 aktive davon 30 Frauen; 56 Atemschutzgeräteträger; 78 Feuerwehranwärter (36 Frauen). Einsätze 173 mit 28 Bränden. Kleinere Wehren werden auch auf der BAB und Bundesstraße gebraucht.

Was tun, wenn es kracht?
Sachverständigenbüro
Hertel GMBH
info@hertel-sv.de
www.hertel-sv.de
Ihr Partner für Fragen rund um das Kfz
Schadengutachten
Oldtimerberatung
Fahrzeugbewertung
Sondergutachten
Leasing Service
Beweisgutachten
Gerhard Hertel
Von der Industrie- und Handelskammer öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
Pfarrer-Scheuerer-Straße 6b · 93080 Pentling
Telefon 09405 50102-0 · Fax 09405 50102-50
IfS
BVSK
Classic Data
Bewertungspartner

Abfall bringt Geld

(Josef Eder). Unrat sammeln lohnt sich, das weiß auch die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Niedergebraching. In geballter Frauen-/Mannesstärke beteiligten sie sich am alljährlichen „Ramadama". Zwei Stunden sammelten sie Unrat ein. Patrick Skrowny, Sprecher des Arbeitskreises Jugend der Gemeinde und erster Vorsitzender des Kreisjugendringes Regensburg (KJR) überreichte 150 Euro im Niedergebrachinger Gerätehaus. Er warb auch, dass die Jugendgruppen der Wehren dem KJR beitreten. Ideen wie sie das Geld verwenden können hatten die Floriansjünger. Favorisiert wurde Gokart fahren. Erster Kommandant Thomas Wollny und Anton Köstlmeier bedankten sich.

Foto Eder: Niedergebrachinger Feuerwehrjugend

Foto Kühne: Der Lehrgang

Erste Hilfe wichtig für alle Ersthelfer

(Josef Eder). Das neue Jahr begann für die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr (FF) Graßlfing mit einem zweitägigem Erste-Hilfe-Lehrgang. Ausbilder Christian Könitzer von der Johanniter Unfallhilfe (JUH) brachte alle auf den neusten Stand in Sachen Erste-Hilfe. Am Ende waren alle der Meinung, dass die Auffrischung gut tat. Die Erste-Hilfe-Ausbildung im Rahmen der Ausbildung FF berücksichtigt darüber hinaus folgende Inhalte: „Mehrere Ersthelfer an einer Einsatzstelle mit Sanitätskasten" und daraus ergibt sich beispielsweise, dass Einsatzkräfte auch die Zwei-Helfer-Methode z.B. Abstreifen des Motorradfahrerhelmes und einiges mehr erlernten.

Gottfried Röhrl erfolgreich bei den Bayerischen Meisterschaften

(Josef Eder). Gottfried Röhrl zweiter Abteilungsleiter der Stockschützenabteilung des TSV Großberg qualifizierte sich als Dritter beim Bezirkspokal der Senioren im Eisstockweitschießen in Windischeschenbach für die bayerische und deutsche Meisterschaft in Fridolfing bei Salzburg. Bei der Bayerischen Meisterschaft im Weitenwettbewerb in der Klasse Ü40/50 schossen die Eisstock-Weitschützen das Jahr 2015 an. Auf der Weitenbahn des TSV Fridolfing kam es in den verschiedenen Klassen dabei zum Stelldichein einiger kraftstrotzender Welt- und Europameister. Röhrl wurde bei starker Konkurrenz Zehnter bei den Senioren.

Archivfoto Eder: Gottfried Röhrl

seit 1912
Der Umzugsspezialist in Regensburg
GEBR. RÖHRL
Vollservice aus einer Hand
mit eigenen Schreinern, Elektrikern und Installateuren
unverbindliche Umzugsberatung
Beiladungen in alle Richtungen
Wir sind Rahmenverstragsspediteur der Bundeswehr
Thurmayerstraße 10a · 93049 Regensburg

AMÖ -Fachbetrieb Transport GmbH
✔ Umzüge im Stadt-, Nah-, Fern- und Auslandsverkehr
✔ Übersee und Containerumzüge
✔ Spezialtransporte v. Klavier, Flügel, Kassen,
✔ Computer u. Kunstgegenständen
✔ Industrie- und Betriebsverlegungen
✔ geschultes Fachpersonal, Schreiner-Service
✔ Möbel-Lagerung in sauberen Räumen
✔ Behutsame Umzüge für Senioren
✔ Küchenkomplettmontagen, Möbelmontage
✔ Entrümpelung, Sperrmüll und Altmöbelentsorgung
www.roehrl-umzuege.de · Tel. 0941 21771 · Für uns heißt Umziehen nicht nur Transportieren!

Skiclub Großberg: Nordische Rennmannschaft sehr erfolgreich

(Kreil): Die Skilangläufer des SC sind heuer in Topform. Dies kommt jedoch nicht von ungefähr. Sportwart John Knittl hat frühzeitig seinen Trainingsplan für die neue Saison aufgestellt und auch in die Tat umgesetzt. Seit den Sommermonaten wird eifrig geübt. Allein beim Nachwuchs machten bis zu 20 Kinder und Jugendliche regelmäßig bei den Trainingseinheiten mit.

Neben Lauf-, Inline- und Skirollertraining wurden auch jede Menge Hallentrainingseinheiten absolviert. Das Trainingsintervall betrug zwei bis drei mal pro Woche. Natürlich durften Schneetrainingstage, wie z.B. in der einzigen Skilanglaufhalle in Deutschland, in Oberhof in Thüringen, nicht fehlen. Auch im heimischen „Skistadion Niedergebraching" wurden die wenigen Schneetage, teilweise unter Flutlicht, voll ausgenutzt.

Das Aushängeschild des Vereins ist heuer Nicole Tröger. Sie ist in dieser Saison wohl in der Form ihres Lebens.

Gleich drei Meistertitel konnte sie sich in den letzten Wochen erkämpfen. Schon bei den Oberpfalzmeisterschaften am 06. Januar in Schönsee war sie nicht zu stoppen und gewann den Titel der Damen souverän. Ihren absoluten Triumph erreichte sie aber am 10. Januar in Kaltenbrunn bei Garmisch bei den Deutschen und Bayerischen Meisterschaften der Senioren.

So gewann sie nicht nur den Bayerischen Meistertitel, sondern wurde auch noch Deutsche Meisterin. Mit Annette Wrobel stellt der Skiclub auch noch die Vizemeisterin der beiden Wettbewerbe.

Foto Kreil: 3-fache Meisterin Nicole Tröger vom Skiclub Großberg

Florian Köbler erkämpfte sich noch dazu den Bayerischen Meistertitel bei den Senioren.

Auf Oberpfalzebene darf der Vizemeistertitel der Jugend durch Stefan Falk, sowie der 3. Platz bei den Herren durch Andreas Paul nicht unerwähnt bleiben. Auch der 3. Rang durch Nachwuchsläufer Lukas Hoibl in der Schülerklasse 12/13 ist bemerkenswert. Die Klassen-Podiumsplätze der Oberpfalzmeisterschaft:

Klassensieger: Johanna Hofmeister U7; Lina Hierlmeier U8; Katharina Luxi U9; Vanessa Lex U11; Nicole Tröger D31; Annette Wrobel D51; Florian Köbler H31; Andreas Paul H41.

Zweitplazierte: Emil Morgott U6; Jonas Hoch U9; Can Fay Uzuner U6; Lukas Hoibl U12; Thomas Hoibl H41;

Drittplazierte Tobi Hofbauer U9; Camilie Henrici U10; Stefan Falk U18.

Georg Aukofer und Laura Binder sind die neuen Majestäten der Schützensektion Aubachtal

(Josef Eder). Georg Aukofer trägt für ein Jahr die schwere Königskette der Schützensektion Aubachtal. Sein Stellvertreter ist Rupert Gebhardt (beide Zur grünen Au Oberisling). Dritter im Bunde der Könige ist Peter Schambeck (Eichenlaub Graßlfing). Bei den Liesln schoss Laura Binder (Stilles Tal Graß), das beste Blattl. Cornelia Schiller (Eichenlaub Großberg) und Veronika Rieger (Eichenlaub Graßlfing) sind als die beiden Nächstplatzierten ebenfalls in den Schützenadel aufgestiegen. Sektionssportleiter Sepp Schiller war mächtig stolz, dass seine Tochter zweite Liesl wurde.

Pentlings neuer dritter Bürgermeister Wilhelm Haubner repräsentierte die politische Schiene mit mehreren Pentlinger Gemeinderäten. Wie alle Jahre war auch Albert Rummel dabei. Er ist seit den Kommunalwahlen Altbürgermeister. Die zwei Gauschützenmeister Manfred Wimber und Bernhard Kaulich führten die Riege der Schützenprominenz an. Aber auch die Feuerwehren aus Matting, Großberg; Graßlfing und Neudorf waren mit Abordnungen vertreten. Die jungen Islinger Schützen begeisterten das Publikum mit einer Faschingseinlage. Die Regie führte Caro Merz. Seit 1981 findet der Ball ununterbrochen im Weitzersaal statt. Die Gewekina Buam spielten zum ersten Male auf. Zeremonienmeister Sepp Stepan führte vor der Proklamation alle Vereinskönige in den Saal.

Foto Eder: Die Könige und alle Vereinskönige mit Prominenz flankierend

Obst- und Gartenbauverein Großberg und Umgebung

Gegründet 1930

„Garten – Kultur – Freizeit“

85 Jahre OGV / 1930-2015

„Die Gründung des Vereins Großberg erfolgte gelegentlich eines Vortrages des Bezirksfachberaters für Obstbau, Inspektor Franz Sedlmayr aus Regensburg, am 19. März 1930 mit 18 Mitgliedern!“ So ist es im Gründungsprotokoll des „Obstbauverein Großberg“ nachzulesen. Am selben Tag fand auch die Wahl der Vorstandschaft statt, aus der Andreas Paul als 1. Vorsitzender hervorging. Außerdem einigte man sich darauf, den Verein „Obstbauverein Großberg“ zu nennen. Der Zulauf zum Verein war groß. Aufgrund seines steigenden Anwachsens nicht nur durch Mitglieder aus Großberg, sondern auch aus den umliegenden Ortschaften Pentling, Graßling, Matting, Nieder- und Hohengebraching sowie Neudorf und Seedorf, hielt die Vereinsführung 1938 die Namensänderung in „Obst- und Gartenbauverein Großberg und Umgebung“ für angebracht. Mit dieser vorausschauenden Entscheidung waren die damaligen Verantwortlichen der politischen Zusammenlegung der Orte zur heutigen Großgemeinde Pentling im Jahre 1978 um 40 Jahre voraus. Die wirtschaftliche Bedeutung des Obstbau´s erreichte wegen der Selbstversorgung in der Zeit des 2. Weltkrieges seinen Höhepunkt. Die Aufwärtsentwicklung in unseren Landen nach der Währungsreform 1948 führte dazu, dass das Interesse am Obstbau ab 1950 ständig abnahm. So ist in früheren Protokollen nachzulesen, dass der Verein in den folgenden Jahren größtenteils den Zweck des verbilligten Einkaufs von Gartenbauartikeln verfolgte, sich der Ortsverschönerung verschrieb und den Mitgliedern durch Fachvorträge das notwendige Gartenwissen vermittelte. All diese Punkte sind auch heute noch ein Bestandteil der Vereinssatzung.

Ziele und Aufgaben des Vereins

Neue Aufgaben und Ziele, die satzungsgemäß verfolgt werden, sind hinzugekommen. Der Verein ist seit 1987 vom Finanzamt Regensburg als gemeinnützig anerkannt und die heutige Satzung ist dahingehend erweitert worden, dass nicht nur der Obst- und Gartenbau, sondern auch die Förderung der Landespflege, des Umweltschutzes, die Erhaltung einer schönen Kulturlandschaft, die Naherholung und die Heimatpflege und somit die gesamte Landeskultur zu den Aufgaben des Vereins gehören. Diese Verpflichtung wird sehr ernst genommen. Frühere Vorstände ab Gründung waren: Andreas Paul, Jakob Aumeier, Thomas Zink, Helmut Thomas und Michael Riedhammer. Zum Ehrenvorsitzenden wurde Michael Riedhammer ernannt. Ehrenmitglieder sind: Erwin Einsiedler, Michael Fischer, Hans Hammerl, Albert Marchner, Gottfried Reindl und Hans Schambeck.

Seit 1987 steht dem Verein Hans Wechselberger als 1. Vorsitzenden vor. Die weitere Vorstandschaft besteht derzeit aus: Peter Ritthaler (2. Vorsitzender), Angelika Ritthaler - Oehlke (1. Kassier) Erwin Einsiedler (2.Kassier) Peter Mielich (1. Schriftführer) und Martha Reill (2. Schriftführerin) . Kassenprüfer sind Jürgen Neumüller und Marianne Reidl. Gerätewart ist Fritz Schönfeld. Obstpresswarte sind Fritz Schönfeld und sein Bruder Hans Schönfeld.

Die wirtschaftliche Entwicklung des Vereins

Im Jahr 1981 wurden drei Häcksler angeschafft, die jedoch dann zwischenzeitlich ausgemustert wurden wegen der großen Reparaturanfälligkeit der Messer. Außerdem wurde von der Gemeinde ein Wertstoffhof gebaut, zu dem alle Gartenabfälle abgeliefert werden konnten und auch weiterhin. Kompost konnte günstig von der Deponie des Landkreises beim Posthof abgeholt werden. Derzeit gibt es Kompost bei den Außenstellen des Landkreises in Pollenried und Regenstauf. Aber auch beim Kompostwerk Högl in Regensburg, Kremserstraße. 1989 wurde von der Gemeinde Pentling das frühere Wasser-Pumpenhaus am Weichselmühlweg in Pentling dem Verein zur künftigen kostenlosen Benutzung als Obstpress-Station und Gerätehaus zur Verfügung gestellt. Die Geräte hierzu, vorerst eine gebrauchte alte hydraulische Obstpresse und 13 Pasteurisierungstöpfe mit je 27 Liter Inhalt wurden gekauft. Ein leistungsstarker Muser wurde von Hans Wechselberger viele Jahre bis zum Neukauf durch den Verein zur Verfügung gestellt. Eine Sanierung des Pressraumes erfolgte aus der Vereinskasse. Es musste ein Klinkerboden verlegt werden und die elektrische Anlage wurde erneuert. Damit gelang dem Verein ein „großer Wurf‘. Die Zahl derer, die sich nun alljährlich ihren Apfelsaft aus ungespritztem, eigenen Obst pressen lassen, wird immer größer. 1988 wurden alle Daten der Mitglieder elektronisch erfasst und es wird seither durch das EDV- Bankeinzugsverfahren der jährliche Mitgliedsbeitrag mit dem Bezugspreis der monatlichen Zeitschrift des Landesverbandes „Der Garten - Ratgeber“ abgebucht. Nur noch einige wenige Mitglieder beharren auf Barzahlung des Beitrages.

Das gesellschaftliche und kulturelle Angebot

Während in der Zeit bis 1966 das jährliche Vereinsgeschehen lediglich auf gelegentliche Vereinsabende mit Vorträgen beschränkt war, erfuhr nun der Verein eine stetige Aufwärtsentwicklung kultureller und gesellschaftlicher Art. So wurden 1967/68 jeweils vom damaligen 1. Vors. Helmut Thomas Faschingsumzüge in Großberg organisiert, bei denen die Themen der Wagen immer die jeweiligen Sorgen und Wünsche der Einwohner wiedergaben. In der Ära Riedhammer wurden von Michael Fischer musikalisch-festliche Weihnachtsfeiern abgehalten. Ab 1983 kamen vermehrt Lehr- und Ausflugsfahrten mit dem Bus hinzu. Internationale Gartenschauen (IGA 1983 München und IGA 1993 Stuttgart) sowie viele Landesgartenschauen wurden besichtigt. Lehrgänge wurden abgehalten, insbesondere Baumschneide- und Veredelungskurse. Bastelkurse für Kinder wurden angeboten. Seit 1989 wurde jährlich eine einwöchige Busreise in Verbindung mit Besichtigungen unternommen. Auch Vereinsausflüge und mehrtägige Weinbergwanderungen fanden jährlich statt. Die alljährlich ab Mai stattgefundenen Radfahrten mit „Blick über den Zaun“ erfreuten sich großer Beliebtheit, gerade auch bei der jüngeren Generation. Viele Ein- und Zweitagesfahrten mit dem Rad wurden unternommen. Die Radtouren mit den meisten Teilnehmern war die Drei-Tagesradfahrt nach Pappenheim 1987 mit 47 und Seebach 2002 mit 43 Radlern.. Auch das Feiern und die Geselligkeit im Verein kommt nicht zu kurz. So wurde 1990 das 60jährige Gründungsfest im Pilzstadel Großberg mit einer Originalnachstellung einer Bauernhochzeit mehrere Tage gefeiert. Auch das 65- und 70jährige Jubiläumsfest auf der „Aigner Wiese“ in Großberg wurde als willkommener Anlass zu einem besseren „Kennenlernen“ der Dorfgemeinschaft genutzt. Aus Anlass des 75jährigen Bestehen wurde im Bürgersaal des neuen Rathauses in Pentling eine große Feier mit Bilderausstellung abgehalten. Gleichzeitig wurde in Großberg, Nieder- und Hohengebraching, sowie in Matting ein Tag des offenen Gartens bei 10 Mitgliedsanwesen ermöglicht. Seit 1987 machte der Verein jährlich bei den Blumenschmuckwettbewerben auf Kreisebene mit und erzielte im Jahr 1995 mit sechs Kreis- und einem Oberpfalzsieger das bisher beste Ergebnis. Vereinsintern wurden Blumenschmuckauszeichnungen ebenfalls seit dieser Zeit durchgeführt. Diese Auszeichnungen, jeweils in die Jahresabschlussveranstaltung integriert, bildeten den Höhepunkt des Gartenjahres. Allerdings mussten in den letzten Jahren viele Programmpunkte mangels Interesse gestrichen werden. Im April 2003 wurde in Graßlfing mit der Neuanlage einer Streuobstwiese mit 24 verschiedenen Obstbaumsorten begonnen. Alles Hochstämme. Hier sollen auch künftig die Edelreiser für Veredlungen abgenommen werden.

Die Anlage dieser Obstwiese wurde möglich durch die kostenlose Verpachtung des Grundstücks mit einer Größe von ca. 1750 qm durch den Wasserzweckverband Regensburg-Süd. Zwischenzeitlich wurde auf der Obstwiese auch eine Sitzbankgruppe (zwei Bänke mit ein Tisch) montiert, die von vorbeikommenden Radfahrern gerne als kleine Rast angenommen wird. Vom Obst wird seit einigen Jahren Saft für den Kindergarten Großberg ge-

presst. 2007 wurde auf dem Schulgelände Großberg vom Verein eine große Kräuterschnecke angelegt. 2012/2013 wurde die Obstpressanlage komplett erneuert. Ohne den persönlichen Einsatz vieler aktiver Mitglieder wäre dies alles nicht möglich! gewesen. Ihnen gebührt großer Dank. Im April 2015 steht eine Neuwahl der Vorstandschaft an.

Veranstaltungshinweis:

Winterwanderung, Sonntag, 15. Februar, TP 10.30 Uhr Real Pentling, Mittagessen im Gasthaus Weigert Seedorf. Anmeldung erforderlich. Tel. 09405 1540

Obstbaumschnittkurs, Freitag, 6. März 15.00 Uhr auf der OGV-Streuobstwiese in Graßlfing, Unteriradingerweg

1.Vorsitzender: Hans Wechselberger, Großberg, Mühlweg 32
2.Vorsitzender:Peter Ritthaler, Bad Abbach Tel.09405 956607

Neue Dressen für die Bergler Buam

(Jan Brucker). Der TSV Großberg dankte im Rahmen seiner Weihnachtsfeier in der Vereinsgaststätte „Zur Schupfa“ – neben vielen anderen Sponsoren besonders Christian Prößl (Elektrotechnik Prößl aus Niedergebraching), der mit einem großzügigen Sponsoring die „Bergler Buam“ in der laufenden Fußballsaison tatkräftig unterstützt. Die Spieler bedankten sich bei den Feierlichkeiten weiterhin bei den vielen Fans und Zuschauern und hoffen auch in der Rückrunde wieder auf ihre zahlreiche Unterstützung. Die beiden Kapitäne Stefan Reisinger und Christoph Gieler präsentieren das neue Outfit der Mannschaft

Foto TSV

Die Schützen von St. Hubertus Hohengebraching

laden zum

Schützenfasching 2015

WILD WILD WEST

Wilder Westen in Gewekin:
Cowboy, Cowgirl, Sheriff, Bandit, Trapper, Indianer, Pferd, Totengräber, Saloondame...

Freitag, 13.02.2015; 20.00 Uhr
beim Schweinswirt in Niedergebraching
Eintritt: 8,00 €

Es spielen die „Gewekiner Buam“
Wir freuen uns wie immer auf Euere Kostüme,
aber: KEIN Kostümzwang.

Energieberatung
Thermografie
Energieausweis
KfW-Beratung
Planungen
Bauüberwachung
hydraulischer Abgleich

ibn

Kurt Nadler
Dipl-Ing. (FH)

Ingenieurbüro
Bauer und Nadler GbR
Tel. 09405 9177460
Fax 09405 9177461
Mobil 0160 8050692

Wir sanieren Ihr Haus schlüsselfertig!

Energetische Sanierungen
-Dach -Fenster -Vollwärmeschutz
Terrassenüberdachungen
Bauschreinerei
Wintergärten

HOLZ BAU & DESIGN NADLER

Tel. 09405 5009728
Fax 09405 9177466

Geberichstraße 45 · 93080 Niedergebraching

Johann Nadler, Andrea Nadler und Timo Achatz Könige im Jubiläumsjahr

Foto Eder: Die Schützenkönige und Pokalgewinner

(Josef Eder). Johann Nadler verteidigte im Jubiläumsjahr die Würde des Schützenkönigs von St. Hubertus Hohengebraching. Vom 24.–26. Juli wird mit einem großen Schützenfest das außergewöhnliche Jubiläum gefeiert. Knackerkönig wurde zweiter Schützenmeister Kurt Nadler jun. jun. und die Brezenkette holte sich Florian Hertel.

Andrea Nadler als Liesl und Jugendkönig Timo Achatz werden zusammen mit dem Schützenkönig den großen Festzug am Sonntag, 26. Juli um 14.30 Uhr, der sich am Festplatz der Maschinenhalle Kindl gegenüber dem Niedergebrachinger Feuerwehrgerätehaus (Birkenallee) in Bewegung setzt, anführen. Zweite Liesl ist Beate Köstlmeier und dritte Lisa Brandl. Louis Nadler und Janine Nadler sind die beiden Stellvertreter des Jugendkönigs. Sportleiterin Heidi Haimerl proklamierte die neuen Majestäten beim Schweinswirt in Niedergebraching.

Den Jugendpokal sicherte sich die dritte Jugendkönigin Janine Nadler. Der Maria-Rieger-Pokal ging mit einem 48 Teiler an den ersten Schützenmeister Hubert Nadler. Die Glücksscheibe gewann Aubachtals zweite Sektionsleiterin Inge Nadler. Im Wettstreit um den Pokal der Luftpistolenschützen siegte Anton Köstlmeier (19 Teiler) vor Reinhold Stieglmeier (29). Das Strohschießen gewann Reinhold Stieglmeier, der sich auch den Meistbeteiligungspreis holte. Das Tanzbein durften die neuen Blaublütler schon am Samstag, 10. Januar beim Ball der Schützensektion Aubachtal im Oberhinkofener Gasthaus Weitzer schwingen. Am Freitag, 13. Februar lautet das Motto des Hohengebrachinger Schützenfaschings „Schützen im Wilden Westen".

Mit einem Satz ins Neue Jahr – Auszeichnung für Reitstall Ellinger

(Josef Eder). Nach der traditionellen Quadrille des Pferdesportvereins Niedergebraching in der Reithalle, die Michael Weißmann und Michaela Spitzhirn anführten, sprangen sechszehn Pferde mit ihren Reitern über ein Hindernis ins neue Jahr. Brigitte und Peter Ellinger leiteten die Vorführung, während ihre Tochter Michaela und deren Ehemann Florian, beide führen jetzt den Reitstall, mitritten. Mit dabei war Daniela Pecher aus Zirndorf, die im Jahre 2014 ihre Ausbildung zur Pferdewirtin (Schwerpunkt Zucht und Haltung) im Reitstall Ellinger besonders erfolgreich abgeschlossen hat. Sie wurde dafür von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. (FN) mit der Georg-Graf-von-Lehndorff-Plakette ausgezeichnet. Alljährlich werden damit bundesweit rund 50 besonders erfolgreiche Absolventen ausgezeichnet. Damit hat sich die Auszeichnung in den letzten Jahren als eine der wichtigsten Auszeichnung in den Pferdeberufen herausgebildet Zum Bedauern ihres Lehrherrn und Pferdemeister Peter Ellinger sowie dessen Tochter Michaela, die beide die erfolgreiche junge Frau ausgebildet haben, wechselte sie nach England um sich in ihren Beruf weiter fortzubilden.

www.pferdesportverein-niedergebraching.de

skrowny
Meisterbetrieb
kachelöfen · kamine
fliesen · natursteine
Patrick Skrowny
Regensburger Straße 4
93080 Pentling/Graßlfing
Tel. 09405 6526
Fax 09405 954583
Mobil 0171 5759232
Patrick.Skrowny@t-online.de
www.meister-skrowny.de

Manfred Spegel und Gabi Weingart – Graßlfings Schützenkönige

(Josef Eder). Gabi Weingart regiert als Schützenliesl ein zweites Jahr bei Eichenlaub Graßlfing. Ihre Stellvertreterinnen sind Veronika Rieger und Silvia Hassmann. Manfred Spegel errang die Würde des Schützenkönigs. Ihm zur Seite stehen Josef Lammel und Matthias Melzl. Peter Schambeck, der scheidende König, holte sich die Ehre des dritten Königs für 2015 der Schützensektion Aubachtal, ebenso wie Veronika Rieger, die ebenfalls dritte Schützenliesl wurde. Bei allen Proklamationen war die Überraschung groß.

Nico Hassmann verteidigte ebenfalls die Jugendkönigskette. Katrin Weingart ist wieder die Knackerkönigin. Johannes Lammel holte sich die Brezen. In gekonnter unnachahmlicher Weise verstand es Sportleiter Peter Schambeck die trockenen Ergebniszahlen mit gewürztem Humor den Anwesenden im Schützenheim sehr kurzweilig zu vermitteln.

Katrin Weingart nahm den Heinz Liedl- und Jugend-Pokal weiblich in Empfang. Den Walter Domeier-Pokal holte sich Peter Schambeck. Nico Hassman: Jugendpokal männlich. Matthias Melzl: Gerhard Hertel-Pokal und EMF-Pokal; Albert Elflein: Altbürgermeister Albert Rummel-Pokal; Heinz Liedl: Aigner Pokal.

Sportleiter Peter Schambeck hob die Erfolge hervor. Zahlreiche weitere Mannschaften und Einzelschützen standen auf dem Treppchen. Fünfzehn starteten bei den Gaumeisterschaften. Neun qualifizierten sich für die Bezirksmeisterschaften. Nico Hassmann holte den Titel mit dem Kleinkaliber (KK) 3x20 Schuss und KK-liegend. Mit dem Luftgewehr (LG) kam er auf Rang vier. Bei den Bayerischen verfehlte Hassmann die Top-Ten-Platzierungen. Nicole Elflein-Weke wurde mit der Perkussionspistole zweite Bayerische Meisterin und Dritte mit dem –revolver. Bei den Deutschen kam sie auf Platz vier und acht.

In der Sektionsliga holte die Mannschaft der Altersklasse (LG) Platz zwei; die Junioren

und Senioren, sowie die Luftpistolenschützen (LP) Rang drei. In der Einzelwertung sicherte sich Albert Elflein den Platz an der Sonne, ebenso als Sektionsseniorenmeister aufgelegt. Sylvia Hassmann wurde zweite Sektionsmeisterin LP. Elflein-Weke Dritte. Sie holte aber Silber (Sektionsliga). Beim Raiffeisenpokal gelang Platz vier. Beim Pokal von Pentlings Altbürgermeister Albert Rummel Rang zwei. Dritte Sektionsjugendliesl ist Katrin Weingart. Ihr Bruder dritter König. Jugendmeister LG Nico Hassmann vor Katrin Weingart. Die gleiche Reihung gab es beim Jugendpokal.

Schützenmeister Bernhard Bauer lobte die Aktiven. Eine Leistungssteigerung ist wieder deutlich erkennbar. Er erwähnte, dass die im Hintergrund Tätigen sehr große Leistungen zu diesen Ergebnissen beigetragen haben. Besonders erwähnte Bauer die unentgeltliche HP-Pflege und Erstellung durch Rainer Kühne.

Ehrungen 40 Jahre: Maria Punk; Josef Brenner; 30 Jahre Andreas Zach; 25 Jahre: Thomas Weingart; 10 Jahre: Veronika Rieger; Markus Weingart; Marianne Wild; 5 Jahre: Markus Biberger; Hans-Peter Weichmann; Theo Brantl.

Michael Weitzer siegt beim Dartturnier des FC Bayern Fanklub Laola

(Josef Eder). Michael Weitzer siegte beim Dartturnier des FC Bayern Fanklub Laola in der Großberger TSV Gaststätte „Schupfa“. Bei einem spannenden Finale verwies er Florian Foder auf Rang zwei. Der Fanklub hat 225 Mitglieder und feiert am 11. Juli sein 25jähriges Bestehen in der Walba, gab Vorsitzender Manfred Hofmeister bei der vorangegangen Jahreshauptversammlung bekannt. Viermal ging es mit dem Bus in die Allianz-Arena: gegen Freiburg, Dortmund, Wolfsburg und den derzeitigen Tabellen-17ten vom Borsigplatz (BVB). Das Bestellsystem über den Online-Shop hat sich gut durchgesetzt.

Hofmeister sagte: „Es ist interessant zu sehen, wie beim Verkaufsstart viele Mitglieder vor dem Computer sitzen, um unbedingt Stehplatztickets zu bekommen. Bedauerlich war es, dass nur bei einem Auswärtsspiel unsere Kartenbestellung Erfolg hatte. Aber es war das Pokalfinale in Berlin gegen den BVB. Insgesamt ist diese Zuteilung für Tickets in der „Fremde“ schon sehr ernüchternd. Für diese Saison 2014/15 haben wir für alle Bundesligaauswärtsspiele jeweils acht Karten bestellt aber für alle Matches im Jahr 2014 Absagen bekommen. Für das Spiel im März in Hannover ist jetzt die Zusage für acht Karten eingetroffen.

Erfolgreich lief es im gesellschaftlichen Bereich Dartturnier, Sommerfest, Weihnachtsfeier und Gemeindemeisterschaft im Stockschießen. Die Textilausstattung des Fanklubs haben wir im Jahr 2014 außerdem erneuert. Die erste Fahrt 2015 geht zum Spiel gegen Borussia Mönchengladbach (Sonntag, 22. März; Anstoß 17.30 Uhr). Die weiteren Fahrten sind die beiden Heimspiele FC Augsburg und FSV Mainz 05. 25jährige Jubiläums Eckdaten. Für sämtliche Laola`s ist an diesem Abend alles kostenlos. Für die Musik gibt es noch keine endgültige Entscheidung. Es wird wohl auf eine DJ-Lösung hinauslaufen.

Foto Eder: Michael Weitzer beim Darten

D'Blechbixn san wieder do!

(Josef Eder). D'Bixn san wieder do! Am Faschingsfreitag, (13.2.) 20 Uhr sind sie wieder in der Walba. Im Vorjahr war der Saal brechend voll, als sie dort zum ersten Male auftraten. Sie paaren fetzige Sounds mit charmanter bayerischer Frauenpower. Neben einigen typisch bayerischen und böhmisch-mährischen Songs stehen viele Arrangements, aber v.a. auch Eigenkompositionen in frecher Mundart-Manier auf ihrem Programm. Sie werden natürlich Lieder von ihrer ersten CD, die demnächst erscheint, präsentieren.

Seit 2011 touren die „Blechbixn" nun durch die bayerischen Lande, mit ihrer eigenen Vorstellung von moderner Volksmusik. Denn Laptop und Lederhose sind für die Mädels schon lange keine Gegensätze mehr, das spiegelt sich auch in ihren Texten wider. Ihr Programm ist sehr bunt gemischt, eine Odyssee von Tradition bis Moderne – bayerisch-böhmische Blasmusik, Rock-Coverhits, und vor allem auch Eigenkompositionen mit Themen, die eine moderne junge Frau in Bayern beschäftigen – verpackt im unverkennbaren Bixn-Sound. Ihre Songs tragen Titel wie „Des hob i fei dick", „I mog an roudbackadn Bauernbuam", „Lederhosenhaxn" oder auch „Bayern is in" – eine moderne Bayernhymne und Hommage an ihre Heimat. Die Themen ihrer Eigenkompositionen sind klar: Männer, Preissn und natürlich die Liab.

Mit Trompete, Posaune, Akkordeon und Schlagzeug kleiden die vier jungen Damen bayerische Volksmusik in ein ganz neues Gewand – befreit von bayerischer Eingefahrenheit. Aber dass sie immer noch einen Schritt weitergehen möchten, ständig neue Songs einstudieren und komponieren, zeigen sie mit ihrem Album, an dem sie gerade arbeiten. „Wir möchten unsere Musik einfach hinaustragen und unseren Radius erweitern – Dahoam is dahoam, aber zum Musi macha fohma gern in da Weltgschicht rum".

Deshalb kommen sie jetzt mit neuem Programm und neuer Besetzung zurück auf die bayerischen Bühnen – endlich wieder live! Denn nach Autritten im TV, wie z.B. im ARD, und oberhalb des Weißwurstäquators, wie dem Frankfurter Oktoberfest, wissen sie eines: Live, authentisch und vor allem bayerisch soll's sein, denn das heimatliche Publikum ist ihnen dann doch am allerliebsten! Aber auch rockig wird's, meist zu späterer Stunde. Classic Rock Hits wie z.B. „Narcotic" von Liquido, „Hang on Sloopy" oder „Nothing else matters" von Metallica werden bei den Bixn zu den Liedern wie „De Kuah Zenz", „Thermomix" und „Ach, warst Du nur netter..". Themen, mit denen sich jede bayerische Frau identifizieren kann! Die Blechbixn sind vier junge hochmusikalische Niederbayerinnen, die schon bei der Bayern 1 Radltour mehrmals aufgetreten sind. Ein Team des Bayerischen Fernsehens wird mit dabei sein und dreht einen Bericht für die Sendung „aus Schwaben und Altbayern", der tagsdarauf am 15. Februar ab 18 Uhr ausgestrahlt wird. Eintritt frei.

REIDL
Medienhaus
professionelle
Werbung
Hutackerweg 3 · 93080 Pentling · Tel. 09405 9524-0 · Fax -24
www.reidl-medienhaus.de

Foto vom Veranstalter Claudia Hagn: Blechbixn

Christbaumsammelaktion in Pentling ein voller Erfolg

Die diesjährig zum 15. mal durchgeführte Christbaumsammelaktion stand unter einem guten Stern. Obwohl diesmal nur „angekündigte" Bäumchen abgeholt wurden, konnte ein neues Rekordergebnis von 879 EUR erzielt werden.

Als Sammler betätigten sich diesmal die Gemeinderats-Quartett Bruno Weigt, Dr. Christian Hartl, zweiter Bürgermeister Sebastian Hopfensperger und dritter Bürgermeister Wilhelm Haubner.

Die Spenden gehen wieder zur Hälfte auf das Konto Hilfsbrücke Familie Aslanian, die bis zu ihrer Abschiebung im Jahre 2000 mit ihren Kindern Anahit und Sergej bei uns lebten.

Die andere Hälfte der gesammelten Gelder kommt den bei uns lebenden Flüchtlingen zu Gute, es wird zweckgebunden an die Gemeinde Pentling überwiesen. Damit wird die Arbeit unserer diesjährigen Bürgermedaillenempfängerin Frau Karin Winner unterstützt, die sich in vorbildlicher Weise der bei uns lebenden Flüchtlinge annimmt.

Organisator Haubner kommentierte scherzhaft die Sammelaktion: Die Pentlinger Bürger haben viele Christbäume, ein großes Herz und einen offen Geldbeutel und bedankte sich damit bei allen, die zum Erfolg der Sammelaktion mit beigetragen haben, herzlich.

Deutschlandweit auf dem 10. Platz – Unser TUI TRAVELStar Reisebüro in Pentling real,- gehört zu den Champions

(Josef Eder). Claudia Herlinger Inhaberin des TUI TRAVELStar Reisebüro schaffte es beim bundesweiten Wettbewerb, an dem 434 Büros teilnahmen mit ihrem Reisebüro-Team den zehnten Platz zu erreichen! Gepunktet wurde in den vier Kategorien Qualität, Marketing, Kompetenz und Verkauf.

Bei der Championveranstaltung in Hannover wurde Claudia Herlinger die Urkunde von den beiden Geschäftsführern aller TUI TRAVELStar Büros Oliver Grimsehl und Lars Helmreich in der wunderschön beleuchteten indischen Palasthalle des Erlebniszoos Hannover überreicht.

Patenpinguin Louis (Luigi) war nicht die einzige tierische Attraktion des Abends. In einer kleinen Show des Erlebniszoos Hannover wurde vor der Preisverleihung das Stinktier Lavendel, eine Kornnatter, eine Kröte sowie ein Königspython vorgestellt. Im angrenzenden Maharadscha-Palast, erfolgte die Ehrung. In der prunkvollen, mit viel Liebe zum Detail verzierten und bemalten Halle, es war der perfekte Rahmen für die Champions wurden an die zwölf Besten die Urkunden überreicht.

In diesem Jahr feiert TTS seinen 15. Geburtstag mit einem Fotowettbewerb bis September 2015. Wer das Fotomodell, den kleinen Stoffpinguin, an den schönsten Orten der Welt fotografiert – ganz gleich, ob am Strand oder im Schnee, ob ganz nah oder fern, der kann als Hauptpreis eine TUI Traumreise für zwei Personen auf die Malediven (Sensimar Maafushivaru) gewinnen. Für das zweitplatzierte Foto winkt ein Wochenende Bootsferien für vier Personen und der dritte Preis ist eine Digitalkamera.

„Herzlichen Dank auch an unsere langjährigen Stammkunden, Neukunden und an diejenigen die es noch werden möchten!

Wir freuen uns mit all unseren Kunden und auch mit denen die schon längere Zeit nicht mehr bei uns waren. Denn auch sie haben dazu beigetragen, dass wir diese Top Ten Platzierung erreichen konnten. Mein ganz besonderer Dank geht an meine Kolleginnen, denn ohne mein in allen Belangen sehr kompetentes Mädelsteam hätte diese ausgezeichnete Platzierung nie erreicht werden können", hebt Claudia Herlinger hervor.

TUI TRAVELStar Reisebüro in Pentling;
Hölkeringer Straße 20;
93080 Pentling;
Tel. 0941 942703;
Fax 0941 9427050;
info@reisebuero-pentling.de
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 10 –19 Uhr;
Sa: 10 –18 Uhr

Anders leben, anders sparen

Während die Lebensläufe früherer Generationen oft vorgezeichnet waren, verlaufen Biografien heute immer seltener nach einem festen Muster. Das hat auch die Anforderungen an die Geldanlage verändert. Menschen unterschiedlichen Alters haben ganz individuelle Vorstellungen und Ziele, sie alle verbindet der Wunsch nach Flexibilität. Investmentfonds können ihnen dabei helfen.

Mit 35 Jahren ein Studium beginnen, mit 62 Jahren um die Welt segeln, als Vater ein Jahr Elternzeit nehmen: Lebensläufe sehen heute anders aus als früher. Auch die Formen des Zusammenlebens haben sich gewandelt, wie das Statistische Bundesamt im Oktober 2014 mitteilte. Zwar waren im vergangenen Jahr in 70 Prozent der knapp 8,1 Millionen deutschen Familien die Eltern verheiratet. Jedoch steigt die Zahl der ohne Trauschein zusammenlebenden Eltern seit Jahren kontinuierlich an. Im vergangenen Jahr traf das auf zehn Prozent der Familien zu – eine Verdoppelung gegenüber 1996. Gleichzeitig gibt es kaum noch Haushalte, in denen drei und mehr Generationen unter einem Dach zusammenleben. Dafür streben heute immer mehr Senioren im Ruhestand in die Hörsäle.

Die Gesellschaft im Umbruch

Diese Zahlen sind nur ein paar wenige Beispiele dafür, dass Biografien heute weniger geradlinig verlaufen als noch vor 20, 30 Jahren. „Die Gesellschaft ist im Fluss, und das muss auch so sein. Sie wird bunter, vielfältiger, variabler", sagt der Zukunftsforscher Matthias Horx, der in diesem Zusammenhang den Begriff Multigrafie geprägt hat. Dieser Theorie zufolge gelten die klassischen Einteilungen und Denkmuster des Industriezeitalters nicht mehr. Während vor einigen Jahrzehnten Lebenswege häufig noch vorgegeben waren – Ausbildung, Beruf, Familiengründung, Ruhestand -, gilt das in Zeiten zunehmender Individualisierung immer weniger. Ein gutes Beispiel dafür ist die Generation Y, also die heute 15- bis 30-jährigen, die etwa die Arbeitswelt verändern, weil sie sich nicht in Hierarchien einordnen wollen. „Heute arbeiten mehr Menschen in Arbeitsformen, die ihnen liegen, in Berufen, die sie mögen, als jemals zuvor", manchmal aber auch stressiger als früher. „Aber es wechseln auch viele Menschen den Job, weil sie auf der Suche nach sich selbst, nach Sinn und Erfüllung sind."

Moderne Lebensläufe, altmodische Anlegerverhalten

Die Gesellschaft hat sich also verändert – nicht jedoch die Geldanlage. „Die Deutschen halten noch immer an absolut sicheren Anlageformen fest. Und das obwohl es fast keine Zinsen mehr gibt", sagt Hans Joachim Reinke, Vorstandsvorsitzender von Union Investment. Die Investmentgesellschaft der Raiffeisenbanken hat in der Studie zum Anlegerverhalten im dritten Quartal 2014 indes herausgefunden, dass 81 Prozent der Deutschen beim Sparen eigentlich Renditen mögen. Allerdings nehmen nur 31 Prozent von ihnen die niedrigen Zinsen zum Anlass, ihre Anlageentscheidungen zu hinterfragen. Stattdessen setzen 76 Prozent der Deutschen auf Sparbuch, Sparkonto und Banksparpläne. „Dabei ist es gerade angesichts der sich verändernden Lebensmodelle wichtig, Vermögen aufzubauen", sagt Christoph Paulus Teilmarktverantwortlicher in Ziegetsdorf. Denn: Individuelle Entscheidungen, wie etwa eine Auszeit vom Job (Sabbatjahr) oder ein Hochschulstudium im Ruhestand, kosten Geld. „Der Staat deckt zwar weiterhin die großen Lebensrisiken ab, seine Leistungen in den Bereichen Altersvorsorge, Gesundheit und Bildung orientieren sich aber am klassischen Lebensmodell", so Paulus. Renditestarkes Sparen ist also wichtiger denn je, damit sich Anleger ihre individuellen Wünsche und ihre Art zu leben auch leisten können. Die Herausforderung beim Sparen besteht darin, dass Menschen sich oft nicht festlegen, sondern möglichst flexibel bleiben wollen. Gleichzeitig ist ihnen der Sicherheitsaspekt sehr wichtig. Untersuchungen haben gezeigt, dass 43 Prozent der Deutschen zwar überzeugt sind, mit aktienbasierten Anlagen auf lange Sicht die besten Ertragschancen auszunutzen. Allerdings würden nur 52 Prozent der Befragten in Kauf nehmen, dass ihr angespartes Geld ins Minus rutscht. Immerhin würde beinahe jeder Zweite zwischenzeitliche Kursverluste akzeptieren, wenn er dadurch langfristig einen Mehrertrag erzielen könnte. Unerfüllbar? Nein. Es gibt ein Finanzinstrument, das eben diesen hohen Ansprüchen gerecht wird: Investmentfonds. „Fonds haben es in den vergangenen Jahren als einzige Anlageklasse geschafft, fast ununterbrochen an Beliebtheit zu gewinnen und zugleich langfristig auskömmliche Erträge zu erwirtschaften", erklärt Christoph Paulus. „Und die Chancen stehen gut, dass das so bleibt." Nach fester Überzeugung von Paulus gehört gerade dem Ratensparen mit Fonds die Zukunft. Man kann mit ihnen je nach Anlageziel und Lebensumstand eine passende Lösung finden. Leider sind vielen Anlegern die Vorteile nicht bewusst. Denn bei Investmentfonds gibt es fast immer keine festen Laufzeiten und Kündigungsfristen, sie sind also besonders flexibel. Allerdings wissen viele Anleger nicht um diese Flexibilität, wie Union Investment in der Studie zum Anlegerverhalten herausgefunden hat. Nur die Hälfte von ihnen wissen, dass ein Fondssparplan jederzeit erhöht, gesenkt oder gekündigt werden kann. Gerade das aber ist angesichts individueller Lebensentwürfe ein besonders wichtiges Argument.

Flexible Anlageformen auch in Zukunft gefragt

Ein weiterer Vorteil: Investmentfonds sind prinzipiell für Anleger jeden Alters geeignet. Das fängt schon im Kindesalter an, denn wenn beim Sparbuch der Zinseszins nicht mehr nennenswert ist, braucht es Alternativen. Hinzu kommt: Je länger der Zeithorizont, desto besser sind Aktienfonds geeignet. So können Eltern und Großeltern schon für die finanziellen Mittel für Ausbildung und Studium vorsorgen. Für Mittfünfziger etwa bieten Investmentfonds Chancen, sich einen besonderen Wunsch zu erfüllen – eine besondere Reise, ein neues Haus, ein Jahr Auszeit. Nicht zuletzt beginnen viele Deutsche relativ spät mit der privaten Altersvorsorge. Dabei empfiehlt es sich, möglichst frühzeitig damit anzufangen. Renditestarke Lösungen wie die UniProfiRente können hierbei helfen, den gewohnten Lebensstandard im Alter abzusichern. Mit Investmentfonds bleiben Anleger flexibel und sichern sich die Aussicht auf eine höhere Rendite. Das wird in Zukunft noch wichtiger werden als es heute schon ist. „Wir sind heute in jeder Lebensphase durchschnittlich sieben Jahre jünger als die vorhergehende Generation, geistig und körperlich", sagen die Zukunftsforscher. Das könne in den nächsten Jahren dazu führen, dass Menschen Lust haben, länger zu arbeiten – nicht weil sie es wegen ihrer Altersvorsorge müssen, sondern weil sie sich einfach körperlich dazu in der Lage fühlen und noch etwas erleben wollen. „Längere Biografien heißt mehr Lebensqualität, mehr Wahlmöglichkeiten, mehr Vermögen – im finanziellen und geistigen Sinne."

Union Investment

Fußball hat sich verändert, Geldanlage auch

Geld anlegen klargemacht

Wenn Sie mehr wissen möchten, fragen Sie Ihren Bankberater.
Oder besuchen Sie uns auf www.geld-anlegen-klargemacht.de

Roland Piehler

Raiffeisenbank
Regensburg-Wenzenbach eG

Ein Jahr Zahnarztpraxis Zapf im Ärztehaus Pentling

Zum Jahreswechsel 2013/14 haben wir, die Zahnärzte Christina und Marco Zapf, unsere Praxis von Dr. Christian Schubert im Ärztehaus in Pentling übernommen.
Nach der Renovierung und Veränderungen wie z.B. der Digitalisierung sämtlicher Behandlungszimmer sowie der Umstellung auf strahlungsarme digitale Röntgengeräte konnte die Zahnarztpraxis am 20. Januar 2014 im neuen Gewand wiedereröffnet werden.
Seither bemühen wir uns zusammen mit dem bewährten Team, Doris Meier, Andrea Heimerl und Katharina Schepke, unseren Patienten den Zahnarztbesuch so angenehm wie möglich zu gestalten. In einer ruhigen Praxisatmosphäre nehmen wir uns für jeden Patienten die Zeit für eine ausführliche Beratung und Aufklärung.
Eine sorgfältige und qualitätsbewusste Behandlung ist für uns als erfahrene Praktiker mit 15-jähriger Berufserfahrung und nach 11-jähriger Selbständigkeit in eigener Praxis selbstverständlich.
Als Eltern von drei Kindern liegen uns natürlich die kleinen Patienten besonders am Herzen. Durch kindgerechte Erklärungen und behutsames positives Heranführen an die Behandlungssituation versuchen wir jedes Kind, zum Mitmachen zu animieren.
Außerdem bieten wir natürlich Prophylaxeleistungen wie PZR und alle modernen Behandlungsmethoden inklusive Implantatversorgung oder Cerec an.

Das Team der Zahnarztpraxis Zapf bedankt sich bei allen Patienten, die unseren erfolgreichen Neuanfang durch ihr entgegengebrachtes Vertrauen ermöglicht haben!

Für das kommende Lehrjahr 2015/2016
suchen wir noch einen Azubi.

Bewerbungen an:
Zahnarztpraxis Zapf, Hölkeringer Straße 7, 93080 Pentling

Wir haben von Aschermittwoch, 18.02.2015 bis Fr., 20.02.2015 geschlossen.

Am Sa., 21.02.2015 und So., 22.02.2015 haben wir jeweils von 10–12 Uhr und von 18–19 Uhr Notdienst.

zahnarztpraxis ZAPF

Christina & Marco Zapf
Zahnärzte

Mo 8.00–12.00 · 14.00–17.00
Di 8.00–12.00 · 14.00–18.00
Mi 8.00–12.00 · 14.00–19.00
Do 8.00–12.00 · 14.00–17.00
Fr 8.00–12.00
und nach Vereinbarung

Tel. 0941 98341 · www.zahnarztpraxis-zapf.de
Hölkeringer Straße 7 · 93080 Pentling

Sparkassen Immobilien GmbH VERMITTLUNGS

Gehen auch Sie zum Marktführer.

Bei Kauf oder Verkauf:
Unsere Immobilienmakler sind für Sie da.

Tel. 0941 301-1734

Sparkasse Regensburg

96 % der Verkäufer sind mit der Beratungsqualität Ihres Immobilienmaklers zufrieden (9%) oder sehr zufrieden (87%). Basis: 1.485 Feedback-Karten, die von Immobilienverkäufern von Januar 2011 bis Juni 2013 an die Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH gesendet wurden.